

11 | 2018

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

31. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

► **designed + produced**
IN ALTO ADIGE

IP Contiene Inserto/Enthält eine Beilage

JAHRES
ABO
2019

NUR 18€

BEQUEM IN IHRER BANK EINZAHLN!

IBAN: IT21W0811558490000301359045 – FORUM LANA E.V.



HÖLLRIGL
MICHAEL & LEO OHG/SNC

Ing. Luis Zuegg Strasse 10
39011 Lana
Tel. 0473 561496

www.steinmetz-hoellrigl.it

- Küchenarbeitsplatten
- Stufenverkleidungen
- Fensterbänke
- Waschtische
- Bodenplatten
- Abdeckplatten

Steinmetz, Restaurierung, Grabmalgestaltung

MAIR ERDBEWEGUNGEN

Binderweg 14 via Bottai
I-39011 Lana (BZ)
Handy +39 349 40 92 877
T + F +39 0473 69 24 06
H www.mairerdbewegungen.com
E info@mairerdbewegungen.com

Für ein ganz besonderes Wohngefühl

KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU

Naturhaus®
Gesund bauen

T +39 0473 562506
kaserer.it

T +39 0473 559372
naturhaus.it

ELEKTROINSTALLATIONEN

Elektro Wega

PARTNER
KNX

Mobil 335 606 3838
Tel. 0473 55 08 85
Fax 0473 55 41 45

39011 Lana
Eurocenter
Industriezone 1/5

www.elektrowega.eu - info@elektrowega.eu

GENETTI
AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

Sicher auf der Straße.

Gleich Termin sichern!

Ketten und Winterreifen: Wechsel (innerhalb 15.11. vorgeschrieben) und Verkauf. Lassen Sie sich beraten. **T 0473 561 413 · www.autogenetti.it**

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.56 15 74

HUSNELDER

SPENGLEREI
LATTONIERE

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetti piani
- Facciate
- Risanamenti

seit/dal 1897

Lana sakrales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

**Präzise Farbabstimmung
für Ihr Auto!**

Facebook

Karosserie Kaserer
Meisterbetrieb

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it

GAMPER DACH
LANA

BEI UNS IST ALLES GUT BEDACHT

- Dachdecker und Zimmermannsarbeiten
- Absturzsicherungen

www.gamperdach.it

Breitenberger ROMAN

- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- jegliche Art von Heizung
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Deckenheizung / Deckenkühlung
- innovative Badeinrichtung
- Anlagen gas
- Anlagen solar
- systeme di aspirapolvere
- qualsiasi tipo di riscaldamento
- pompe di calore
- ventilazione ambiente controllata
- riscaldamento a soffitto
- raffreddamento a soffitto
- arredobagno innovativo

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENSERVICE
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

HOFMANNAREAL
Piazza Hofmannplatz 6
LANA

T 0473 556 000
info@romanbreitenberger.it
www.romanbreitenberger.it

BÜRO • UFFICIO
DETAILVERKAUF • VENDITA AL DETTAGLIO



700 Seiten Lana

Auf der Titelseite dieses Blattes wird dazu eingeladen, rechtzeitig das Abonnement für die Monatszeitschrift Lana und Umgebung zum Jahr 2019 abzuschließen. Um den bescheidenen Betrag von 18 Euro einschließlich der Postzustellung erhalten sie dafür elf Mal im Jahr das Lana-Blatt frei Haus geliefert und damit rund 700 Seiten Information über Lana. Was das für Informationen sind, spiegelt einmal mehr die Novemberausgabe des Lana – Blattes wieder. Hier einige der Schlagzeilen: Sommeraktion der Öffentlichen Bibliothek, 133 Lananer Kinder beteiligen sich daran, die Preisträger. Neuer Kulturzirkel für Lana, welche interessanten Themen werden in den nächsten Monaten präsentiert. Frauengruppe Lana wählt neuen Vorstand, 2019 steht das Thema Gesundheit im Mittelpunkt des Veranstaltungsprogrammes. Köschtnbaum auf 1200 Meter, höchstgelegener Kastanienbaum im Etschtal in Pawigl. Jubiläum: vor 80 Jahren wurde der Grundstein für die Hl. Kreuz-Kirche gelegt. Die Musikerin, Portrait des Ausnahmetalentes Birgit Laimer. Neuer Verwaltungsrat der Stiftung Lorenzertshof, Günther Staffler als Präsident bestätigt. 40 Jahre Kantor, Nachruf auf Frater Franz von Dekan P. Peter Unterhofer. Qualitätszertifikat für Schulbibliothek. Dazu kommen spannende Berichte über das aktuelle Vereinsleben in Lana, interessante Artikel zur Ortsgeschichte und wichtige Informationen über bevorstehende Veranstaltungen und Termine. Gründe genug, die Investition von 18 € zu tätigen, um auch 2019 mit dabei zu sein, wenn es um ihren Heimatort, wenn es um Lana geht!

Die Redaktion

Inhalt

12 ➤ Kultur

- S. 04: Abschlussfeier der Sommerleseaktion
- S. 08: Der Kulturzirkel hat begonnen
- S. 06: In der Bibliothek entdeckt
- S. 08: Frauen Gestalten
- S. 11: Sterntaler Weihnachtsmarkt
- S. 14: Wein im Burggrafenamt

19 ➤ The English Corner

26 ➤ Leute

- S. 20: Das Portrait: Die Musikerin
- S. 22: Gebrauchtkleidersammlung Caritas
- S. 24: Kolumne
- S. 27: Tag der Senioren

34 ➤ Plakat

- S. 34: Verschiedene Kursangebote

40 ➤ Pagina in lingua italiana

41 ➤ Gemeinde

49 ➤ Chronik

50 ➤ Vereine

- S.50: Die Mittwochwanderer
- S. 52: Die Falschauerer Grottenteufel
- S.54: Was erzieht nun wirklich
- S.56: Höllenschlucht Krampus
- S.57: VKE Schulferien in Lana
- S.62: Seniorenmeister gekürt
- S.58: Verlängerung des Landeskindergeldes

66 ➤ Kleinanzeigen

63 ➤ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – November 2018 Mittwoch, 09. November 2018 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbrief, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der Öffentlichen Bibliothek abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Jänner-Ausgabe 2019 veröffentlicht.

Bibliothek??

Ach ja, da kann man ja nur alte, verstaubte Bücher ausleihen!!!! Ganz falsch gedacht!!!

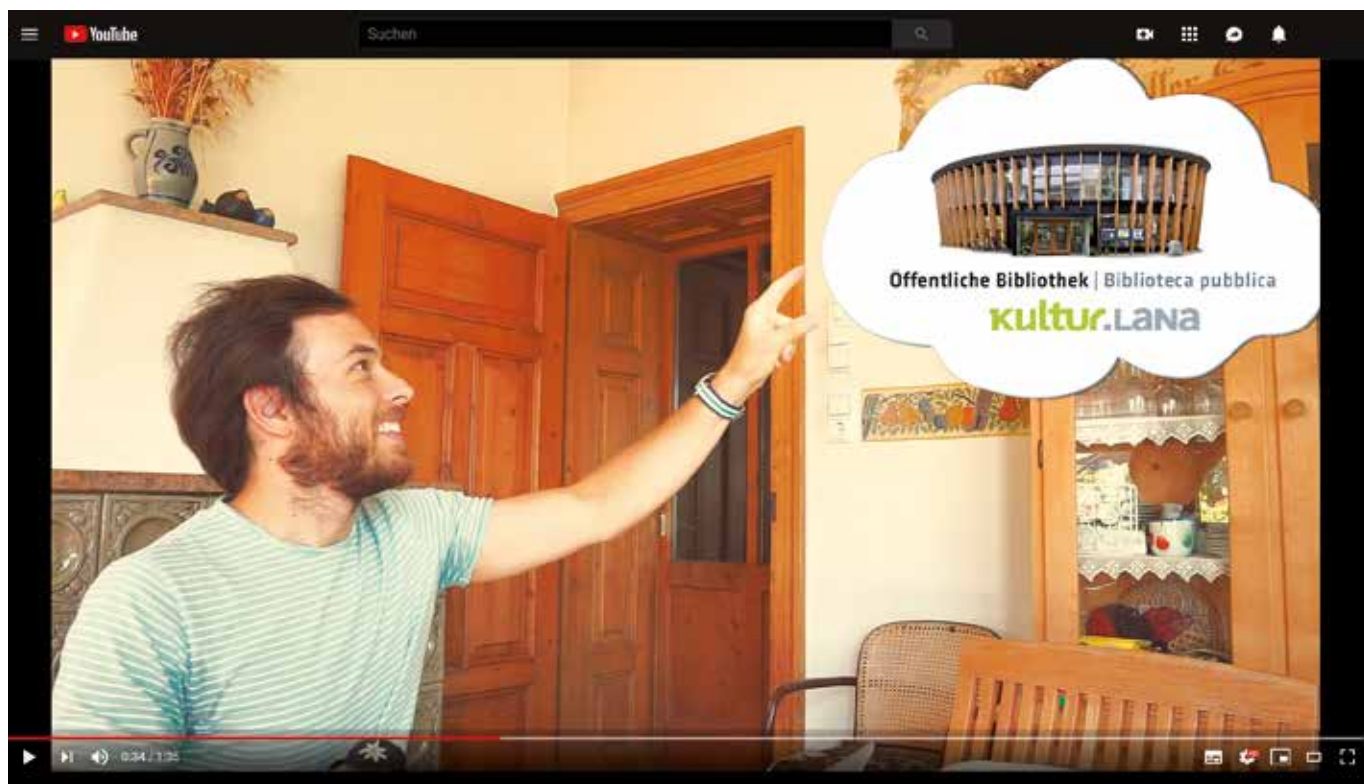
Um auf unsere vielseitigen Dienstleistungen aufmerksam zu machen haben wir damit begonnen Video-Kurzclips zu drehen. Einige unserer Bibliotheksmitglieder beweisen sich bereits als geniale Schauspieler und gehen

in ihren Rollen ganz auf!! Die ersten Clips finden Sie auf unserer Homepage / bzw. auf unseren Sozialen Kanälen (FB / Youtube). Weitere werden in regelmäßigen Abständen folgen. Wir freuen uns über jedes „like“ bzw.

dürfen die Clips natürlich auch gerne geteilt werden.

www.bibliothek-lana.bz.it |

<https://www.facebook.com/kultur.lana/>



Abschlussfeier der Sommerleseaktion

Am 5. Oktober fand in der Bibliothek die Abschlussfeier der Sommerleseaktion 2018 statt. Über hundert Kinder besuchten den Filmnachmittag, knabberten selbstgemachtes Pop Corn und ließen sich von der kleinen Hexe verzaubern. Anschließend wurden 20 Buchpreise verlost und Margret Bauer und Gerda Battocletti prämierten die fleißigsten Leserinnen aus Lana und Völlen. In Lana belegte Noah Piazzzi (85 Bücher) den ersten Platz, Silvia Gaiser (48 Bücher) den zweiten Platz und Yassin Matmati (47 Bücher) den dritten Platz. In Völlen ging der erste Platz an Lisa Rauch (33 Bücher), der zweite Platz an Lisa Maria Frei (26 Bücher)



und der dritte Platz an Annalena Frei (23 Bücher). Abschließend erhielten alle 133 Teilnehmerinnen einen Eisgutschein für die Eisdiele Tschelatti und einen Button.



Urania Lana: Der Kulturzirkel hat begonnen

Im Oktober startete die Volkshochschule Lana eine neue Initiative, den Kulturzirkel. Jeden ersten Montag im Monat findet in der Öffentlichen Bibliothek Lana von 9.30 bis 10.30 Uhr ein Vortrag zu einem aktuellen Thema statt. Dazu konnten für die nächsten Monaten namhafte Referenten gewonnen werden. Den Auftakt bildete am Montag den 1. 10. Dr. Hermann Atz, der zum Thema Politikverdrossenheit als Gefahr für die Demokratie referierte.

Dem renommierten Politikwissenschaftler und Meinungsforscher ge-

lang es in seinen Ausführungen, das Thema „Politik“ in einer Gesamtschau zu präsentieren und danach einzelne Aspekte der Politikverdrossenheit aufzuzeigen. In einer angeregten Diskussion gingen die Teilnehmer/-innen auf das Thema ein.

Beim nächsten Kulturzirkel der Volkshochschule Lana steht am Montag, den 5. November die Patientenverfügung im Mittelpunkt. Am Montag, den 3. Dezember lernen wir die Persönlichkeit von Papst Franziskus näher kennen. Referent ist der bekannte Theologe Paolo Renner.



v. l.: R. Ladurner, E. Tammerle, H. Atz und Ch. Gufler



Zeitbank Lana

Jede und jeder kann ihr/sein Geschick und ihre/seine Fähigkeiten einbringen. Selbsthilfe und gelebte Nachbarschaftshilfe werden gefördert, wertvolle Fähigkeiten sinnvoll eingesetzt.

Ausführliche Informationen rund um die Zeitbank finden sie auf <https://sites.google.com/site/zeitbanklana> oder täglich vormittags 338 1076450



Achtung Ironie!

Als regelmäßige Konsumenten dieser Rubrik gehören sie ohne Zweifel zur gehobenen Bildungsschicht unseres schönen Landes. Nur geistig hochstehende Menschen können die außergewöhnliche literarische Qualität und den tief sinnigen Humor dieser Glossen erfassen. Deshalb ist davon auszugehen, dass sie wertere Leserin, geschätzter Leser, auch profunde Kenner der Comic - Hefte von Asterix und Obelix sind. Schließlich zählen die beiden unbeugsamen Gallier zu den bekanntesten Figuren der Weltliteratur. Als Südtiroler entdecken wir immer wieder überraschende Gemeinsamkeiten zwischen den Bewohnern des kleinen Dorfes am Rande Galliens und unserem kleinen Land am obersten Ende des Stiefelstaates. Beide leisten wir seit langem den Römern erfolgreich Widerstand. Wir haben dasselbe Nationalgericht (Wildschweine bzw. Schweinsbraten) und beäugen Ausländer gleichermaßen mit Argwohn. „Ich habe nichts gegen Ausländer. Einige meiner besten Freunde sind Ausländer. Aber diese Ausländer sind nicht von hier“, bringt Obelix unsere diesbezügliche konservative Haltung auf den Punkt. Auch was die Anführer der beiden Stämme betrifft, lassen sich gewisse Übereinstimmungen feststellen. Wen erinnert die Figur des hageren Druiden Miraculix nicht an unseren verehrten Alt-Alt- Landeshauptmann Silvius, während Obelix dem letzten Landeschef Luis und Asterix ein wenig dem derzeitigen Landeshauptmann Arno ähnelt. Wie die unbeugsamen Gallier verfügen auch wir Südtiroler über einen Zaubertrank. Er heißt Vernatsch und ist leider ebenfalls nicht von anhaltender Wirkung. Bis vor kurzem konnten wir sogar ein Gegenstück zum gallischen Barden Troubadix vorweisen. Seit unsere Spatzen jedoch einen römischen Zenturio hofiert haben, müssen wir diese Übereinstimmung leider fallen lassen. Schade!

OHA

In der Bibliothek entdeckt

Lesen kann verschiedene Wirkungen haben. Entweder muss man dauernd lachen (z.B. beim Lesen alter Micky Maus Hefte) oder man bekommt eine Erleuchtung (z.B.: bei den Walsh-Büchern) oder es trifft einen wie ein Hammer. Letzteres ist mir beim Buch „Das Ende der Megamaschine“ geschehen, genauso wie Bekannten, mit denen ich mich darüber unterhalten habe. Denn hier werden komplexe Zusammenhänge verständlich und ungeschönt erklärt. Was ist die „Megamaschine“? Es ist eine Art bildlicher Ausdruck von einer Energie, die über Jahrhunderte die Menschen zu einem bestimmten, häufig zerstörerischen Handeln antreibt. Sie ist zusammengesetzt aus den Machtgruppierungen Politik, Finanz und Wirtschaft, Militär, z.T. Kirche, die voll in das Privatleben der Menschen eingreifen, um sie sich für ihre eigenen Ziele zunutze zu machen. Dieses Macht-Konglomerat zermalmt alles, was ihm im Wege steht. Seine Antriebskräfte sind die Herrschaft und die Gier. Diese Kräfte zetteln Kriege an, beuten ganze Völker aus oder zerstören diese total, Stichwort Kolonialisierung. Sie zwingen Massen von Menschen in die Armut, um sich selbst zu be-

reichern. Durch mediale Benebelung halten sie die Menschen in Unwissenheit, damit diese nicht aufstehen und ihr Joch abschütteln. Sie versprechen dem Volk ewiges Glück und Gerechtigkeit im Jenseits, damit es im Diesseits Ruhe gibt. Sie vergewaltig(t)en die Erde, indem sie ihr die Rohstoffe entreißen, um das Eisen zu gewinnen, mit denen sie Waffen schmieden, um andere Völker zu überfallen. Sie erfanden die Silbermünzen, um die Soldaten für ihre Eroberungsfeldzüge zu bezahlen. Dazu brauchten die Herrscher auch noch das Volk, dem sie Steuern und Abgaben abpressten, nur um die Megamaschine am Laufen zu halten. Es gab Zeiten, wo 80% der Staatsausgaben ins Militär flossen. Und heute? Wie viel Geld und Macht hat die Rüstungsindustrie heutzutage? Ich rede hier von der Vergangenheit, von der Gegenwart und ich fürchte, auch von der Zukunft.

Also: Hopfen und Malz verloren? Nein nicht ganz. Der Autor versucht, sich selber Mut zu machen. Er hofft auf die neuen Medien, die nicht mehr so leicht von oben zu kontrollieren sind. Er hofft auf einen zukünftigen Widerstand der Jungen. Viele wollen Gerechtigkeit, wahre Demokratie,

natürliche Nahrung, weniger Ausbeutung von Mensch, Tier, Pflanzen und Erde. Wir wollen, dass die Religionen aufhören, uns Märchen zu erzählen und sich stattdessen auf das Wesentliche, die Nächstenliebe, konzentrieren. Wir wollen, dass die besten Leute an die Macht kommen, wir wollen, dass Kriege eingestellt und nicht immer wieder neu angezettelt werden usw. Der Autor ist kein Verschwörungstheoretiker! Wenn man dieses Buch liest, gehen einem die Augen auf. Denn man schaut ein wenig hinter die Kulissen des großen Welttheaters... Das Buch „Das Ende der Megamaschine“ ist von Fabian Scheidler geschrieben. Hut ab! Eine Meisterleistung. Auch wenn es manchmal zum Verzweifeln ist, - das Leben ist trotz allem schön. Diese Buchbesprechung widme ich einem Freund, der das alles bereits weiß und noch sehr viel mehr – Ernst Zuegg.
Paul Tanzer

kultur.lana
DEUTSCHE MONATSSCHRIFT FÜR LANA UND UMGEBUNG



Greti Hafner
geb. Knoll
† 3. Juni 2018

Danke

Wir danken allen von ganzem Herzen für die aufrichtige Anteilnahme, für die vielen Beileidsbekundungen und Zeichen der Freundschaft, für jede Umarmung, die tröstenden Worte, gesprochen oder liebevoll geschrieben.

Die Trauerfamilien



Karolina W. we Knoll
geb. Lochmann
† 16. September 2018



WANDERUNGEN IM BURGGRAFENAMT

Von Staben nach Juval

Wir starten unsere Wanderung in Staben (552 m) bei Naturns. Der kleine Ort liegt zwischen der Etsch und den steil ansteigenden Berghang. Die Kirche zu Unserer lieben Frau wurde im 13. Jahrhundert erbaut. Am Beginn des 16. Jahrhunderts erfolgte ein Umbau, woran noch das marmorgerahmte Spitzbogenportal mit dem Wappen Hendl-Ramschweig erinnert. Von Staben führt der Weg Nr. 1 hinauf zur Burg Juval, welche hoch über der Talschlucht von Schnals auf einem Felsenrücken thronet. Der auf drei Seiten von senkrechten Felswänden geschützte Ort war bereits von der Steinzeit bis zum Ende der Bronzezeit bewohnt. Bis zum Bau der Straße ins Schnalstal im Jahre 1875 verlief ein wichtiger Zugang dorthin über Juval (927 m). Im 13. Jahrhundert errichteten hier die Herren von Montalban eine Burg. Die Montalbaner zählten zu den mächtigsten Adeligen des Landes. Ihr Besitz reichte von Bayern über Nordtirol bis ins Passeiertal und nach Brixen. Im Vinschgau erbauten oder besaßen sie die Burgen Montalban, Kastelbell, Schlandersberg, Galsaun, Untermontani, Juval und Schnals. Wie alle anderen Adeligen müssen sich Ende des 13. Jahrhunderts auch die Montalbaner Meinhard II unterwerfen. Die Tiroler Landesfürsten vergeben Juval in der Folge als Burghut oder Lehen an verschiedene Adelsgeschlechter. Seine Glanzzeit erlebt Juval um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1540 gelangt die Burg an den Kellner von Tirol, eine Art Finanzminister des Landesfürsten, Hans Sinkmoser. Er baut die mittelalterliche Burg zwischen 1540 und 1550 zu einem prächtigen Renaissancesitz aus. Der zwischen den beiden großen Burghöfen gelegene alte Palas wird vergrößert und um einen originalen Treppenanbau mit Kapelle ergänzt. Neben dem romanischen Bergfried errichtet Sinkmoser einen neuen Wohntrakt.

Im Inneren wird die Burg 1547/48 mit Wandmalereien von Bartlmä Dill Riemen-schneider ausgestattet, welche zu den bedeutendsten profanen Malereien der Renaissance in Südtirol zählen. Die Sinkmoser können sich jedoch nur kurze Zeit an ihnen erfreuen. Bereits 1581 geben die Erben das Schloss dem Landesfürsten zurück. 1621 reihen die Freiherren und späteren Grafen Hendl Juval unter ihre zahlreichen Besitzungen ein. 200 Jahre später verkaufen sie die mittlerweile unbewohnbare Burg an zwei Bauern aus der Nachbarschaft. 1923-28 führt der Meraner Architekt Adalbert Wietek im Auftrag des neuen Besitzers William Robert Rowland umfangreiche Sicherungs- und Erneuerungsarbeiten durch. Doch auch diese Neublüte bleibt von kurzer Dauer und Juval droht wiederum zur Ruine zu werden. In letzter Minute rettet der Südtiroler Extrembergsteiger Reinhold Messner ab 1983 die Burg vor dem Untergang. Juval kann als Teil der Messner Mountain Museen besichtigt werden.

Nach Juval führt vom Naturnser Ortsteil Staben der Weg Nr. 1. In einer guten Stunde erreicht man über die kargen Hänge des Sonnenberges den beherrschend über dem Eingang ins Schnalstal thronenden Schlosshügel (Einkehr beim Schlosswirt). Juval ist auch über den Schnalswaal in 1,5 Stunden von Tschars aus zu erreichen. Dieser Waal wurde 1504 bis 1517 errichtet, um die Weingüter und Felder aus dem Schnalser Bach zu bewässern. Vom Sonnenhof unterhalb der Burg Juval (Jausenstation) über denselben Weg Nr.1 zurück nach Staben.

Höhenunterschied: 400 m
Gehzeit ab Naturns: 1,5 h



holzner

DORFMETZGEREI
MACELLERIA

Produkt des Monats

Bio Frankfurter
100% Bio Rind-und
Schweinefleisch, ohne
Konservierungsmittel
und ohne Phosphat, mild
geräuchert und knackig,
gluten-und laktosefrei



Fleisch und Wurst aus unserem Land!

Holzner GmbH

Andreas-Hofer-Str. 15, Lana

Mo-Fr: 7.30-12.30 & 15.30-19.00

Sa: 7.30-12.30

info@holznergmbh.com

T 0473 561348

www.holznerspeck.com

FrauenGestalten

Ein Projekt der Frauengruppe Lana

Gesundheit und Wohlbefinden

Initiativen der Frauengruppe Lana

Die Frauengruppe Lana hat einen neuen Vorstand. Seit Juni 2018 leiten Lore Eder (Vorsitzende), Marion Von der Hand (Stellvertreterin), Kuni Nock (Kassierin) und Edith Tammerle Lochmann (Schriftführerin) den Verein. Die Frauengruppe Lana gibt es seit 1993. Damals erkannten die Gründungsfrauen die Notwendigkeit, im Sommer eine Kinderbetreuung anzubieten. Aus dieser ersten, damals völlig neuen Idee, entstanden in den vergangenen 25 Jahren viele Initiativen, die aufgriffen, was Frauen gerade beschäftigte und wo Handlungsbedarf bestand. Kinderflohmarkt, Ausstellungen mit Künstlerinnen aus Lana, Kaffeehausgespräche, Treffen mit Pflegekräften, Vorträge sind nur einige Beispiele der langjährigen Tätigkeit.

Für 2019 stellt die Frauengruppe das Thema „Gesundheit“ in den Mittelpunkt. Unter dem Motto „Wir begegnen uns im Tanz“ treffen sich am 21.2.2019 alle tanzbegeisterten Frauen. Im März gibt es eine Filmvorführung in Zusammenarbeit mit LANA-Film im Raiffeisenhaus. Anfang April wird die ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin Gertrud Gummerer einen Kochkurs leiten.



Der neue Vorstand der Frauengruppe:
v.l. Lore Eder, Marion Von der Hand,
Edith Tammerle Lochmann, Kuni Nock

Den Schwerpunkt legt sie auf das Kochen mit Kräutern sowie nach Elementen von Hildegard von Bingen.

Ende Mai wird es eine ganztägige Kneipp-Veranstaltung für Familien geben, zusammen mit dem Kneipp Verein Meraner Land.

Alle Frauen, die sich für die Frauengruppe Lana interessieren, die im Verein mitmachen oder über die Tätigkeiten informiert werden möchten, sind herzlich willkommen. Unter der Mailadresse **Frauengruppelana@gmail.com** erreichen Sie uns.

Ihre Lore Eder
Vorsitzende der Frauengruppe Lana



Ingrid Windisch,
Hausärztin in Bozen

Gesunde Frauen?

Frauengesundheit und Gendermedizin

Die Frauengruppe Lana setzt im Arbeitsjahr 2019 ihren Schwerpunkt auf das Thema „Gesundheit“. Als Einstieg in die Thematik haben wir mit der Hausärztin Ingrid Windisch gesprochen und sie nach ihren Erfahrungen im Zusammenhang mit Frauengesundheit und Gendermedizin gefragt.

Frauengruppe Lana:
Frau Windisch, sehen Sie in Ihrer hausärztlichen Praxis grundlegende Unterschiede zwischen kranken Frauen und Männern?

Ingrid Windisch: Nein, große grundlegende Unterschiede in den Krankheitsbildern sehe ich nicht. Unterschiedlich ist allerdings der Umgang mit der Krankheit.

Wie gehen Frauen und Männer mit Krankheiten um?

Aus meiner 20-jährigen Erfahrung als Hausärztin kann ich Folgendes

feststellen: Frauen tun sich leichter, ihre Symptome zu beschreiben, über ihre Krankheit zu sprechen und Hilfe anzunehmen. Männer hingegen gehen eine Krankheit eher rational an und vertrauen auf eine technische Lösung; die sprachliche Benennung von Schmerzen und Symptomen fällt ihnen generell schwerer.

Haben Frauen eine andere Einstellung zur Gesundheit als Männer?

Ich beobachte bei Frauen ein größeres Bewusstsein für Prävention, gesunde Ernährung und Umweltschutz. Das wirkt sich natürlich auf die eigene Einstellung zum Körper und auf die eigene Gesundheit aus. Meine Patientinnen tendieren außerdem wesentlich häufiger zur Alternativmedizin als meine Patienten. Bevor Frauen z. B. ein Antibiotikum einnehmen, fragen sie nach Alternativen. Das kommt bei Männern kaum vor.

Wie hat sich die Sichtweise auf Gesundheit und Krankheit von Männern und Frauen im Laufe der Zeit geändert?

Seit den 1990er Jahren ist die Gendermedizin ein Teilgebiet der medizinischen Forschung und beschäftigt sich mit der geschlechtsspezifischen Erforschung und Behandlung von Krankheiten. Die Gendermedizin schaut genau hin und untersucht z.B. das Alter der Erkrankten und die geschlechtsspezifischen Unterschiede. Daraus zieht sie ihre Schlüsse und kann Empfehlungen für die Behandlung geben.

Ist Gendermedizin in Südtirol ein Thema?

Ja, in Bozen fand am 12. Oktober 2018 das vierte Südtiroler Symposium Genderhealth Gendermedizin statt, heuer mit dem Schwerpunkt Gesundheitsvorsorge. Die vorhergehenden Veranstaltungen beschäftigten sich mit Schlaganfall und anderen neurologischen Erkrankungen (2016), Schmerz (2014), Herz-Kreislaufkrankungen (2007).

Sind Frauen von gewissen Krankheiten mehr betroffen als Männer?

Es lässt sich nachweisen, dass Frauen öfters an rheumatischen Erkrankungen, an Fibromyalgie oder an Reizdarm erkranken; bei Männern treten z. B. Hepatitis C oder Lungenkrebs häufiger auf.

Gibt es Medikamente, die auf Frauen bzw. auf Männer abgestimmt sind?

Wenige. Bis vor 20 Jahren wurden Arzneimittelstudien fast ausschließlich an Männern durchgeführt. Frauen kamen wegen hormoneller Schwankungen und möglicher Schwangerschaften als Versuchspersonen nicht in Frage. Eine wesentliche Änderung lässt sich durch die Entwicklungen in der Gendermedizin beobachten. Geschlechterspezifische Aufnahme, Verarbeitung, Dosierung von Wirkstoffen werden jetzt in der Forschung mehr berücksichtigt.

Gehen Ärzte und Ärztinnen unterschiedlich mit ihren Patientinnen und Patienten um?

Ja, das belegen verschiedene Studien. Ärztinnen gehen partnerschaftlicher mit ihren Patientinnen und Patienten um, sie hören besser zu und hin und halten sich stärker an medizinische Richtlinien. Eine Studie der Harvard-Universität untersuchte zwischen 1991 und 2010 über 500.000 Herzinfarktpatientinnen und -patienten, die in den Krankenhäusern des US-Bundesstaates Florida behandelt wurden. Demnach wurde die Sterblichkeitsrate um 5,4 Prozent gesenkt, wenn Frauen von Frauen behandelt wurden. Das ist ein beachtlicher Anteil!

Ihr persönliches Fazit zum Thema „Frauengesundheit“?

Bei der Gesundheit der Menschen spielen mehrere Faktoren eine Rolle: die körperlichen Eigenschaften, das soziale Umfeld, die Umweltfaktoren, psychologische Aspekte und die eigene Haltung zur Körperlichkeit. Die Gesundheit von Frauen ist häufig gefährdeter als jene von Männern: Frauen sind öfter schwierigen Lebensbedingungen ausgeliefert wie Mehrfachbelastung, Armut, finanzielle Not, emotionaler Stress. All dies führt leichter zu Erkrankungen; Frauen sind außerdem vielfach Gewalt ausgesetzt. Wenn angespannte und abwertende Einstellung eine Beziehung zwischen Mann und Frau prägen, ist das ein Gesundheitsrisiko bis hin zur Lebensgefahr.

Das Interview führte Marlene Huber.

Frauengesundheitsbewegung und Gendermedizin

Die Frauengesundheitsbewegung der 1970er Jahre beschäftigte sich mit dem weiblichen Körper und der Sexualität von Frauen. Die ersten Frauengesundheitszentren eröffneten in den USA (1972) und bald darauf auch in Deutschland (1974). Sie waren stark feministisch geprägt und wurden von Gesellschaft und Politik dementsprechend kritisch beobachtet. Auch in Südtirol fasste die Frauengesundheitsbewegung Fuß: In Bozen wurden die Beratungsstellen „AIED“ (1973) und „ARCA“ (1982) sowie in Meran „Lilith“ (1982) gegründet. Die Frauengesundheitsbewegung war der Grundstein für die Gendermedizin, die sich rund 20 Jahre später entwickelte.

Dr.in Ingrid Windisch MAS, seit 1999 Ärztin für Allgemeinmedizin in Bozen.

Masterstudium „Palliative Care und Organisationsethik“ am IFF Wien; Mitarbeit am wissenschaftlichen Publikationsprojekt „gender-care“ am IFF, Wien. Vorstandsmitglied der Familienberatungsstelle „Arca“ in Bozen.

Autorin des Buches „Die Nächste, bitte! Geschichten von Frauen im Alter aus der Sicht einer Palliative Care-orientierten Hausärztin.“ (2011). Referentin an Schulen, bei Lehrgängen und europaweiten Veranstaltungen zum Thema Gewalt im Alter und Palliative Care.

Wirtschaftsstammtisch für Frauen Unternehmerinnen aus Lana tauschen sich aus

Donnerstag, 15. November 2018 | 19.30 Uhr
Im Tiefenbrunn Gardensuites & Breakfast
St. Agathaweg 14, Lana

Info
frauengruppelana@gmail.com
Eine Initiative der Frauengruppe Lana



KING KONGS TÖCHTER

von Theresia Walser

Premiere: Donnerstag, 15.11.2018 20 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Freitag	16.11.	20.00 Uhr
Sonntag	18.11.	20.00 Uhr
Montag	19.11.	20.00 Uhr
Dienstag	20.11.	20.00 Uhr
Mittwoch	21.11.	20.00 Uhr

Raiffeisenhaus Lana

Eintritt: 15,00 Euro

Kartenvorverkauf ab 2.11.2018 von 15.00 - 19.00

Tel: +39 338 1812602

www.braunsbergbuehne.it

theater Braunsberg
Bühne - Lana

MARKTGEMEINDE LANA
COMUNE DI LANA



Sprachentreff Caffè delle lingue

Möchtest du deine Sprachkenntnisse in einer lockeren Atmosphäre anwenden, auffrischen oder verbessern? Dann ist der Sprachentreff genau das Richtige für dich. In verschiedenen Gruppen wird Englisch, Italienisch oder Deutsch gesprochen. Ein Moderator begleitet das Gespräch.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich!

Al caffè delle lingue avete l'occasione di intrattenervi conversando in tedesco, inglese o italiano in un'atmosfera piacevole. Ad ogni tavolo si parla una lingua diversa con il sostegno di un moderatore.

Gli incontri sono gratuiti ed aperti a tutti senza prenotazione. Vi aspettiamo!



Termine | Appuntamenti

jeden 2. und 4. Mittwoch | ogni 2° e 4° mercoledì

14.11.2018	27.02.2019
28.11.2018	13.03.2019
12.12.2018	27.03.2019
09.01.2019	10.04.2019
23.01.2019	15.05.2019
13.02.2019	29.05.2019

Deutsch/Italiano:
ore 18.00 – 20.00 Uhr

English:
ore 18.00 – 19.30 Uhr

in der Bibliothek im kultur.lana - Hofmannplatz 2
nella biblioteca pubblica Lana - piazza Hofmann 2



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI LANA

kultur.lana
Offentliche Bibliothek | biblioteca pubblica



WIR BRAUCHEN
MEHR PLATZ!

Der Jugenddienst

Lana-Tisens

sucht ein neues

Zuhause!

Büroräumlichkeiten
(ab 150m²)

mit Parkmöglichkeit
in Lana gesucht!

Infos bitte an:
info@jd-lana-tisens.it



JUGENDDIENST
LANA-TISENS

„Altes“ bewährt sich eben doch!

Die Bäume entlang der Fußgängerzone am Gries erstrahlen wieder klassisch: neue rote Glaskugeln schmücken die kahlen Äste – eine weihnachtliche Augenweide, liebevoll arrangiert.



Der *Sterntaler* Weihnachtsmarkt in Lana – märchenhafte Atmosphäre

Besonders gemütlich und stressfrei ist das Bummeln und Flanieren am Weihnachtsmarkt in Lana. Während der vier Adventswochenenden bieten mehr als 20 Verkaufsstände echtes, mit Passion geschaffenes Südtiroler Handwerk für exklusive Weihnachtsgeschenke.

An den Gastronomie-Ständen gibt es Köstlichkeiten für jeden Geschmack: klassischer Glühwein, fruchtiger Apfel-Glühmix und warme Suppen, um sich aufzuwärmen, Bauernfladen, gefüllte Brezeln und weihnachtliche Hamburger sind nur ein Teil des kulinarischen Sortiments.

Stimmungsvolle Live-Musik einheimischer Bands umrahmen das gemütliche Treiben und die kleinen Besucher haben wieder viel Spaß mit Ponys, Bastelstunden und Kasperltheater.

ERÖFFNUNGSFEIER DES STERNTALER WEIHNACHTSMARKTES

Musik: **Hubert Dorigatti & Black Caravan**
Rathausplatz Lana | 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN *Sterntaler* Weihnachtsmarkt

10.00 – 19.30 Uhr
01.12. – 02.12.2018

15.00 – 21.00 Uhr
05.12.2018 (Gastronomie)

10.00 – 19.30 Uhr
07.12. – 09.12.2018
14.12. – 16.12.2018
21.12. – 23.12.2018

10.00 – 13.30 Uhr
24.12.2018

10.00 – 19.30 Uhr
31.12.2018 (Gastronomie bis 01.00 Uhr)

*Die Gastronomiestände bleiben
bis 21.00 Uhr geöffnet.*



STERNTALERLOSE

Zur Adventzeit verkauft das Sterntalermädchen auch in diesem Jahr die Sterntalerlose. Auf die Gewinner warten verlockende Preise.

Versuchen Sie Ihr Glück!

Ein Teil des Erlöses kommt über die „Stille Hilfe“ bedürftigen Familien im Dorf zu.

Adventserlebnisse
Vivere l'Avvento
11.11.–31.12.2018

Sterntaler Weihnachtsmarkt
Mercatino Polvere di stelle
01.12.–31.12.2018

Weihnachtsshopping
Shopping natalizio
01.12.–31.12.2018



DIE GLITZERWERKSTATT

...öffnet während der Adventszeit für alle Kinder ihre Tore. Hier können sie von 15.00 – 18.00 Uhr ihre Kreativität und Freude am Gestalten ausleben.

Sie fertigen Nikolaustüten, Krippen aus Eierkarton und Schneekugeln. Natürlich kann jedes Kind die eigenen Kreationen mit nach Hause nehmen.

Ansitz Rosengarten
ore 15.00 – 18.00 Uhr

SO, 02.12.2018
Nikolaustüte basteln

SO, 09.12.2018
Krippe im Eierkarton basteln

SO, 16.12.2018
Schneekugel basteln

SO, 23.12.2018
Weihnachtsschmuck basteln

PONYREITEN

Die Runden auf den Rücken der sympathischen Ponys werden immer wieder zu unvergesslichen Erlebnissen.

SA, 01.12. – SO, 02.12. + FR, 07.12. – SO, 09.12.2018
FR, 14.12. – SO, 16.12. + FR, 21.12. – SO, 23.12.2018

Weihnachtsmarkt *Sterntaler*
Fußgängerzone Lana | 13.30 – 18.30 Uhr

SA, 08.12.2018

Kasperltheater: „Kasperl und der Lebkuchenräuber“
in traditioneller Spielweise mit Andreas Ulbrich

Ansitz Rosengarten, 2. Stock | 15.00 – 15.45 Uhr

Im Advent erfreut sich der Kasperl besonders an den Lebkuchen, die ihm seine Frau Gretel backt. Aber nun wurde der größte und schönste Lebkuchen gestohlen. Kasperl macht sich auf, den Räuber zu suchen. Auch der Nikolaus will dem Kasperl helfen.

Theateraufführung der
Volksbühne Lana „Hänsel und Gretel“
von den Gebrüdern Grimm

SA, 08.12. + SO, 09.12.2018

SA, 15.12. + SO, 16.12.2018

SA, 22.12.2018

Raiffeisenhaus Lana | 17.00 Uhr

SO, 23.12.2018

Raiffeisenhaus Lana | 15.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter

WWW.WEIHNACHTENINLANA.IT





Vom Wein im Burggrafenamt

Burggräfler Wein-Erlebniswelten

Die Kellerei Meran Burggräfler

Der architektonisch markante Neubau des Kellereigebäudes in Marling inszeniert Wein und Architektur in äußerst gelungener Form. Vom Holzfass- und Barriquekeller bis zum lichtdurchfluteten Glaspavillon für Weingenuss und Verkauf in der Panorama-Önothek - ein Besuch der größten Weinkellerei des Burggrafenamtes ist immer ein besonderes Erlebnis.

Die Kellerei Nals Margreid

Schon im Tiroler Landreim von 1558 wird der „fette Nalser“ zu den besten Lagenweinen des Landes gezählt. Der „beliebte Nalserwein“ (J.J.Staffler) war auch im 19. Jahrhundert landesweit ein Begriff. Die Kellerei Nals Margreid setzt diese Tradition fort: 2014 wurde ihr „Weiß-Sirmianer“ zum besten Weißwein Italiens gekürt! Der 2011 neugestaltete Betriebsitz mit seiner ebenso funktionalen wie qualitätsvollen Architektur vermittelt dem Besucher ein umfassendes Wein-Erlebnis.

Äpfel & Wein im Obstbaumuseum

Das Südtiroler Obstbaumuseum im mittelalterlichen Ansitz Larchgut in Niederlana erzählt auf 1.500 m² Ausstellungsfläche die Geschichte des Obstbaues von den Anfängen im Mittelalter bis zur Gegenwart. Das Erdgeschoss der Lananer Apfelwelten ist dem Weinbau gewidmet. Die Torggl mit der eingravierten Jahrzahl 1570 ist die älteste datierte Weinpresse des Landes. Auch ein lebensgroßer Saltner und zahlreiche Weinbaugeräte sind dort zu sehen.

Korn und Wein auf der Brunnenburg

Die malerische Brunneburg in Dorf Tirol erzählt die Geschichte der Landwirtschaft. Im Zentrum der wertvollen agrarhistorischen und volkskundlichen Sammlung alter bäuerlicher Arbeitsgeräte steht das Korn als Brotgetreide. Aber wie es schon in der Bibel heißt: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“, und so ist auch der Wein(bau) auf der Brunnenburg präsent.

Weinmuseum Rametz

Das Schloss Rametz inmitten der traditionsreichen Weinberge von Obermais beherbergt ein sehenswertes Weinmuseum in dem anhand zahlreicher Exponate die Entwicklung des Weinbaues im Burggrafenamt, die Arbeit im Weinberg und die Kellerwirtschaft dargestellt werden. Im Anschluss an die Besichtigung können die vielfach prämierten eigenen Schlossweine verkostet werden.

Bauernmuseum Rochele in Marling

Der derzeitige Bürgermeister von Marling, Walter Mairhofer, hat Geschichte studiert, ist auf einen alten Weinbauernhof zuhause und hat eine besondere Vorliebe für technische und raumgestalterische Details. So bedurfte es nur noch eines Rohrbruchs, damit in den historischen Kellerräumen des Rochele-Hofes ein höchst originelles kleines Museum entstehen konnte, in dem sich (fast) alles um den Wein dreht.



Weinberg bei Algend

Erlebnis Kränzelhof in Tschermers

Der mittelalterliche Ansitz der Grafen von Pfeil in Tschermers ist eine in ihrer Art einzigartige Erlebniswelt: über zwei Hektar erstreckt sich eine wunderschöne Gartenlandschaft mit dem aus Reben gestalteten Labyrinth, Amphitheater, Terrassen, Teichen und Kunstobjekten. Der Wein ist das Herzstück des Ensembles zu dem auch die 800 Jahre alten Kellerwelten gehören. Nach dem Besuch des Erlebnisgarten können die gutseigenen Rot- und Weißweine verkostet werden.

Text und Foto: Christoph Gufler



Entdeckt in Lana und Umgebung

Ein „Köschnbaum“ auf 1200 Meter

Im Kastanienland

Südtirol ist am schönsten dort, wo Wiese und Wald aneinander grenzen. Dieser schmale Streifen zwischen Kultur- und Naturlandschaft ist das eigentliche Reich der Edelkastanie. Hier ist sie der unumschränkte Herrscher. Ja, sie ist dem Menschen nützlich und liefert ihm ihre köstlichen Früchte, haltbares Holz für das Traggerüst der Reben und Streu für die Ställe, aber sie ist nicht sein Untertan. Sie lässt sich nicht züchten und ziehen, formen und verformen, so wie es dem Menschen gerade passt. Nein, sie ist ein freier Baum und stolz und selbstbewusst erhebt sie ihr mächtiges Haupt über die Gipfel der anderen Bäume, die sich in respektvollen Abstand in ihren Schatten ducken. Ihr kann Wind und Wetter, können Hagel und Blitz wenig anhaben. Und sie liefert noch kostbare Früchte, wenn in den Obstwiesen schon die zwanzigste Generation an Apfelbäumen gepflanzt werden muss. Deshalb haben die Menschen die Edelkastanie auch jahrhundertlang wertgeschätzt. Sie haben dafür gesorgt, dass sie Wasser bekam und ihr den nötigen Platz gelassen. Mehr brauchte sie nicht.

Höchstgelegener Kastanienbaum im Etschtal

Die Alten dachten in langen Zeiträumen, sie hatten in vielen Generationen harter Bauernarbeit gelernt, dass die wahre Kraft in der Beständigkeit liegt. Und pflanzten Bäume, deren Früchte erst ihre Kinder und Kindeskinde ernten würden. Die Heimat der Edel-



Ein prächtiger Kastanienbaum in Pawigl.

kastanie sind die tiefen Tallagen im Etsch- und Eisacktal und die darober befindlichen Mittelgebirgsterrassen. Im allgemeinen steigt die Kastanie so weit hinauf, wie die Weinrebe, also bis etwa 800 – 900 Meter Meereshöhe. Einzelne Vertreter dieser aus dem Mittelmeerraum stammenden und bei uns bereits seit rund 3000 Jahren beheimateten Buchengewächse sind aber auch wesentlich höher oben anzutreffen. Am Ritten steht zwischen Oberinn und Wangen noch auf 1333

Metern ein alter „Köschnbaum“, der allerdings keine Früchte hervorbringt. Der höchstgelegene Kastanienbaum im Burggrafenamt befindet sich auf über 1200 Meter Meereshöhe in Pawigl oberhalb der Fahrstraße zum Buchraster. Es handelt sich dabei um einen stattlichen, wohl schon weit über hundert Jahre alten Baum. Es wäre interessant zu erfahren, ob die Köschnigl im sonnigen Pawigl noch ausgereifte Kastanien beinhalten.

Text und Foto: Christoph Gufler

Hl.-Kreuz-Kirche

Grundsteinlegung vor 80 Jahren

Am Christkönigs- und Erntedankfest, dem 30. Oktober 1938 weihte P. Alfred Delucca, Dekan und Pfarrer von Lana, im Beisein der Konvente des Deutschen Ordens und der Kapuziner und vieler Gläubiger den Grundstein für die neue Heilig-Kreuz-Kirche. Der Bau in Mitterlana trug dem Bedürfnis nach einer Hauptkirche für die stark gewachsenen Ortsteile Ober- und Mitterlana Rechnung. Widrige Zeitumstände hatten den Kirchenbau verzögert, aber eine gute Obsternte und Möglichkeiten der Geldbeschaffung über den Deutschen Orden erleichterten es einem Komitee unter Dekan Delucca den Bauauftrag zu vergeben.

„In schwerer“ Zeit, so die Grundsteinlegungsurkunde in Anspielung an Faschismus, Nationalsozialismus und Wirtschaftskrise, entstand nach den Plänen von Arch. Albert O. Linder aus Stuttgart ein modernes Gotteshaus für die große Pfarrei Lana. Am Erntedank-Sonntag, 28. Oktober, haben wir der Grundsteinlegung vor 80 Jahren beim Hauptgottesdienst in der Hl.-Kreuz-Kirche gedacht. Eine Fotoausstellung im Kirchenschiff erinnert an den Kirchenbau von 1938 bis 1950. Zur Besichtigung laden wir herzlich ein! Aus der Grundsteinlegungsurkunde: „Möge dieses neue Gotteshaus nun dem heiligen Kreuze geweiht sein und

Grundstein vor der Weihe am Haupteingang.
Foto aus dem Pfarrarchiv Lana.



bleiben eine Stätte der Anbetung des dreifaltigen Gottes im Geiste und in der Wahrheit; ein beredtes Zeugnis des großen Opfersinnes der Pfarrgemeinde in der Zeit schwerer wirtschaftlicher Lage. Möge das neue Gotteshaus allen Wohltätern und Besuchern eine Quelle des Friedens, der Erquickung, des Trostes und reichster Gnade sein und den lieben Verstorbenen ein Ort treuen Gedenkens. Das gebe Gott in seiner Allmacht und Liebe!“
Pfarrei Lana



„Wilde Jahre“ in Lana?
Ein Dorf und die 68er-Bewegung

Wann:
Eröffnung am 12.11.18 um 20 Uhr,
mit Kabarett von und mit
Dietmar Gamper

Ausstellung vom 13.11. bis 01.12.18

Wo:
Bibliothek im kultur.lana

Wer:
Bildungsausschuss Lana
in Zusammenarbeit mit Walter Pichler

AKTION
13.18

**Bildungsausschuss
Lana bildet**

In Zusammenarbeit mit
KULTUR.LANA

Mit besonderer Unterstützung:
Kommune Lana



**Für wilde
Jahre**



Hafner

Obst und Gemüse
Detail- und Engroshandel
Gampenstraße 12A, 39011 Lana
Tel | Fax +39 0473 561228
franz.hafner@rolmail.net

frisch
bunt
gesund



Einladung zur Schreibwerkstatt

Lana: wie verfasse ich einen zur Veröffentlichung bestimmten Text?

Ob für das Lanablatt, für eine Tageszeitung oder auch nur als Mitteilung an die eigenen Vereinsmitglieder: das Schreiben von Texten und Berichten gehört zur Vereinsarbeit dazu. Schließlich wollen wir ja über unsere Tätigkeit informieren. Doch manchmal kommt neben der Quantität die Qualität der Texte etwas zu kurz. Aber keine Sorge: Das lässt sich ändern – mit einer kleinen Schreibwerkstatt.

Schreiben heißt mitteilen. Wer schreibt, teilt etwas mit, informiert. Wenigstens ist dies das erklärte Ziel des Schreibens. Denn wer will schon ins Leere schreiben? Doch damit das Geschriebene auch bei jenen ankommt, für die es bestimmt ist, muss der Text eine wesentliche Voraussetzung erfüllen: er muss verständlich

sein. Um Gedanken für Dritte verständlich zu transportieren, muss der Schreiber zuerst Ordnung in seine Gedanken und in der Folge in seinen Text bringen. Nur was man selber verstanden hat, kann man auch anderen verständlich machen. Schreiben bedeutet also (Selbst-)disziplin.

Wie muss ich also schreiben, damit meine Leser mich verstehen und das von mir Geschriebene auch gern lesen? Darüber informiert der **Journalist und langjährige Redakteur der RAI Südtirol Eberhard Daum** an zwei Abenden im Kultur-Punkt-Lana (Öffentliche Bibliothek).

Termine: Dienstag, 20. November und Dienstag, 27. November 2018, jeweils von 20 bis 22 Uhr

Ort: Kultur-Punkt-Lana, Seminar-

raum der VHS Lana (Untergeschoss, Eingang Zufahrt Tiefgarage)

Anmeldung: bitte an Forum Lana, Mail: christoph.gufler@hotmail.com

Die Teilnahme ist für Lananer Vereinsvertreter und Verfasser von Texten für das Lanablatt kostenlos.



Energie, die Sie zum Lächeln bringt

Mit Alperia Smile haben Sie die Garantie eines stabilen Strompreises* und die Gewissheit ausschließlich grüne Energie aus Südtiroler Wasserkraft zu nutzen.

Alperia Smile, das Stromangebot mit

18monatiger
Preisgarantie

* Das Angebot garantiert einen Fixpreis für die Komponente Energie des Stromtarifs für eine Dauer von 18 Monaten, unabhängig von Marktpreisschwankungen.

alperia

*wir sind
südtiroler
energie*

www.alperia.eu



Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“



1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

3. November 1918: Kriegsende

1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

3. November 1918: Kriegsende

Der **Waffenstillstand von Villa Giusti** wurde am 3. November 1918 in der Villa des Grafen Giusti del Giardino, einem am südwestlichen Stadtrand von Padua gelegener Landsitz in Norditalien, zwischen Österreich-Ungarn und der Entente bzw. Italien geschlossen. Er beendete somit im Speziellen die Kämpfe der Italienfront des Ersten Weltkriegs zwischen den Truppen Italiens sowie der Entente auf der einen Seite und Österreich-Ungarns sowie des mit ihm verbündeten Deutschen Reichs auf der anderen Seite, galt aber darüber hinaus auch für alle anderen Fronten, an denen k. u. k. Militär im Einsatz gewesen war. Österreich-Ungarn gab daraufhin noch am selben Tag den Befehl zum **Einstellen aller Kriegshandlungen**. Die Italiener ihrerseits behaupteten jedoch, von einem Waffenstillstand nichts zu wissen und starteten noch einen Eroberungszug bis tags darauf zum 4. November 1918. Sie griffen noch in der Dämmerung des genannten Tages die teils leeren Stellungen an und beschossen u.a. das Stilsfer Joch und Trafoi, aber auch andere Stellungen. Auch an anderen Kriegsschauplätzen entlang der



Südwestfront wurden noch Kriegshandlungen, Erschießungen und Gefangennahmen durchgeführt. **Kriegsende:** viele Soldaten konnten nun endlich nach vier Jahren zu ihren Lieben nach Hause zurückkehren. Zahlreiche andere Soldaten kamen jedoch zunächst noch in Kriegsgefangenschaft oder kamen überhaupt nicht mehr nach Hause, da sie im Krieg umkamen. Heute, **100 Jahre danach**, sind wir alle aufgerufen, an die für die Tiroler sehr schicksalshaften Zeit rund um den Ersten Weltkrieg zu **erinnern**, damit diese Zeit und ihre Folgen nicht in Vergessenheit geraten und der Frieden unter den Völkern erhalten bleibt. Aus diesem Anlass heraus halten der Heimatschutzverein Lana mit dem „Kleinen Museum“ und der Schützenkompanie Lana Anfang November **zwei Erinnerungs-Veranstaltungen** ab (siehe Kasten). Diese historische Fotokarte zeigt einen heimkehrenden Soldaten, der von seiner Frau, den

Kindern und seiner Mutter empfangen wird.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Der Heimatschutzverein Lana in Zusammenarbeit mit dem „Kleinen Museum“ und der Schützenkompanie Lana sowie weiteren Vereinen laden alle anlässlich 100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges 1918 – 2018 zu folgenden zwei Veranstaltungen herzlichst ein:

Freitag, 2. November 2018 um 20 Uhr im Schützenheim Lana, Kirchweg: Buchvorstellung „Um sie nicht zu vergessen“, Biografie über die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges aus Lana mit Alexander Schwabl

Sonntag, 4. November 2018 um 10 Uhr: Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlanda mit anschließendem Gedenken an alle 107 gefallenen Lananer Soldaten des Ersten Weltkrieges vor dem Kriegerdenkmal



Queuing – What's the obsession

Queues. They appear in everyday life, whether it is at the bank, waiting in the supermarket in the check out line or waiting to get on a plane. Queues serve a purpose for us to orderly process to a purchase point, collect something or go somewhere. You might not think it but even driving is a form of queue system to get from A to B.

Some countries' people are good at queuing while others are less so. For example if you ever visit UK or Ireland you will find people will orderly queue and be polite and wait their turn. In other countries it is less so, I speak of experience in South Tyrol that there is very little queue culture, more of a free for all. This is never more evident at a bus stop, on occasion that I have been at the post office where a queue is a lucky occurrence if you are in one and if people respect it. Even when it comes to parking there is very little etiquette. Recent experiences have showed me that there is very little time for a queuing option, I have had people jump in front of me when waiting to be served, people blatantly state that they had arrived before me in a queue and proceed to say that I need to wait

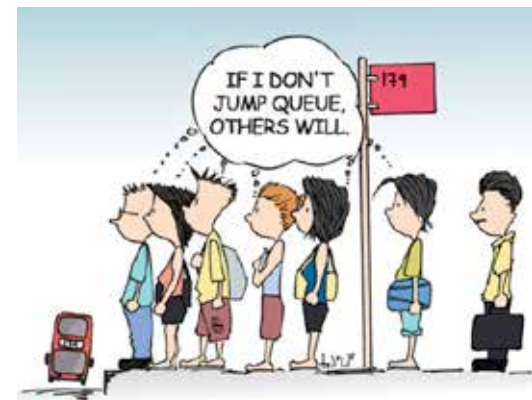


behind them, I have been waiting to park in a space only for someone to drive in to it. It is as though the person 'jumping the queue' feels that they have the right to do so. It is an interesting position to have and more interesting as a foreigner to see. Queuing has been extensively analysed as to the benefits and usages resulting in queuing theory. Some of the best examples of queuing are virtual queues, whereby a number is taken that indicates where you are 'in the queue' or when there is no number needed by the group of people generally agree who is next in line in the queue. This type of queuing is evident on the UK especially in shops and in Pubs where the barman and the customers will know who is the next to be served, the people respecting this virtual queue. This seems a funny concept to most in other countries. One of the most renowned queue experiences in the UK is the queuing time for tickets to Wimbledon. People will queue and camp in tents in the queue line for up to 2 days. There is etiquette to this queue. Everyone knows their place and does not jump the queue. I can't say though

that this would be for me, I would leave and say it's not worth it.

Now I could bore the pants off you with the various types of queuing system that are available but I don't think so. Let's just say that unless there is an evident queue system in place I have come to realise that the queuing system in Italy is very much a free for all. This is still something I personally struggle with when most of my adult life I have had to queue and also know what my position was in the queue. Let's just say that I look forward to the next opportunity to see the Italian/South Tyrolean queuing experiences.

JG



Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com

Die Musikerin Die Musikerin

In die Musikschule wird sie bereits im Kindergartenalter aufgenommen. Ab dem vierten Lebensjahr erhält sie regelmäßigen Klavierunterricht. Mit fünf Jahren spielt sie Mozart im Meraner Kurhaus. Als sie die dritte Klasse der Mittelschule besucht, hat das Wunderkind vorerst genug von der klassischen Musik. Heute leitet sie einen Frauenchor und ist die Frontfrau in mehreren erfolgreichen Bands. Die Rede ist von Birgit Laimer, der Sängerin und Musikerin aus Lana.

Musik im Blut

Das musikalische Talent ist Birgit Laimer bereits in die Wiege gelegt worden. Vater Luis war viele Jahre Kapellmeister bei der Musikkapelle St. Pankraz und beim Musikverein Lana. Der Bürgerkapelle Lana gehörte der hervorragende Klarinetist zwanzig Jahre lang an. 2011 wurde der „Tischler Luis“ mit seinen beiden Brüdern Karl und Josef in St. Pankraz geehrt. Das ganze Dorf und die Spitzen der Südtiroler Blasmusik gratulierten den junggebliebenen Musikanten. 60 Jahre hatten sie in mehreren Funktionen der Musik gedient. Jeder einzelne von ihnen versteht sich. Schon der Vater der drei Brüder, Birgits Großvater Johann, war über 30 Jahre Kapellmeister der Musikkapelle St. Pankraz gewesen. Noch länger hatte er als Organist und Chorleiter gewirkt. Aber die musikalische Ader beschränkt sich nicht nur auf die männliche Linie.

Auch Birgits Großmutter Klara geborene Tratter entstammte einer hochmusikalischen Familie. Ebenso spielte die Musik in Mutter Friedas Familie eine bedeutende Rolle. Ihr Vater, der „Knoppn Sepp“ war ein hervorragender Musikant, während Bruder Karl Paller einen renommierten Chor in der Schweiz leitet. Wem wundert, dass auch die Kinder von Luis und Frieda nicht ohne Musik auskommen. Alle drei besuchten die Musikschule. Der älteste Sohn Hugo wirkt als Kapellmeister und Chorleiter. Tochter Petra betreut einen Kinderchor und Birgit hat schon als Kleinkind nichts lieber getan als gesungen. Sogar auf dem Plumsblo auf der Alm, zur nicht geringen Erheiterung der übrigen Almbewohner.

Ein Wunderkind

Als Birgits Bruder mit zehn Jahren Klavierunterricht erhält, spielt die Vierjährige manche Stücke auswendig nach. Eines Tages hört sie die Klavierlehrerin Margit Schild und ist ganz aus dem Häuschen. Der damalige Bezirksinspektor der Musikschule Hans Obkircher sorgt dafür, dass die talentierte Vierjährige die Musikschule besuchen darf, was üblicherweise erst ab acht Jahren zulässig ist. Das Wunderkind fährt nunmehr jeden Donnerstag mit dem Linienbus von Lana, wo die Familie damals lebt, nach Meran. Erst viel später erfährt Birgit, dass die berufstätige Mutter anfangs eine Bekannte im selben Bus mitgeschickt hat, um zu



das Portrait

sehen, wie das Kind die Fahrt bewältigt. Klein-Birgit schafft das ebenso problemlos, wie das Klavierspielen bei der seinerzeit hochgeschätzten Klavierlehrerin. Schon als Fünfjährige gibt sie ein Konzert mit Mozartsonaten im Pavillon des Fleurs in Meran und bringt damit viele Besucherinnen zum Weinen. Acht Jahre lang perfektioniert Birgit Laimer bei Frau Prof. Schild das Spiel auf den weißen und schwarzen Tasten. Natürlich ist sie auch in der Mittelschule die Lieblingsschülerin ihres Musikprofessors Alois Gögele. Immer wieder tritt sie als Solistin auf, neben dem Klavier auch schon als Sängerin. Sie gewinnt Preise über Preise. Weil sie so gar keine Starallüren hat, im Gegenteil eher zurückhaltend, ja schüchtern ist, schadet das ihrer Beliebtheit bei den gleichaltrigen Mitschülerinnen nicht.



1977 im Kindergarten Erzherzog-Eugen in Lana



Kinderchor St. Pankraz, Birgit ganz rechts mit der Blockflöte



Mit Sohn Julian, Birgit's Vater Alois Laimer und Tochter Katharina

Und dann ist erst mal Pause

Die ungewöhnliche Karriere des Wunderkindes gründet auf dem sogenannten absoluten Gehör, über das Birgit Laimer verfügt. Diese seltene Gabe befähigt dazu jeden gehörten Ton sofort zu erkennen und zuordnen zu können. Das gilt für „richtige“ Töne genauso, wie für „falsche“, weshalb die InhaberInnen dieser Fähigkeit in der Musikwelt nicht nur Freunde haben. Diese angeborene Fähigkeit erleichtert das Erlernen von Instrumenten sehr. Es bewahrt jedoch nicht vor fleißigem Üben, denn die erforderliche Fingerfertigkeit lässt sich nun einmal nicht über das Gehör aneignen. Mit dem Üben hatte es Jung- Birgit, wie sie gerne zugibt, nicht so und je älter sie wird, umso weniger. Überhaupt liegt ihr mehr die Praxis, das spielen und singen selbst. Die Theorie interessiert sie nicht. Außerdem lernt sie bei Frau Prof. Schild nur Klassik: Mozart, Beethoven, Tschai-kowsky, usw. Das junge Mädchen fühlt sich aber immer mehr zu moderner Musik hingezogen. Rock, Beat, Jazz



2004 mit P. Christoph beim Konzert mit den Madlains in der Gaul

sind die Klänge und Rhythmen, die die Pubertierende begeistern und mitreißen. Mit ihrem Gehör braucht sie die damals gebräuchlichen Musikkassetten nur ein paar Mal vor und zurück zu spulen, und sie hat den neuen Sound drauf. Für diesen ist leider im Klavierunterricht kein Platz. Uns so legt Birgit Laimer mit vierzehn Jahren das „Wunderkind“ erst mal zur Seite.

Von der Fleischtheke ans Mikrofon

Birgit Laimer besucht nach Abschluss der Mittelschule die Handelsschule LeWit in Meran. 1994 heiratet sie, zwei Kinder kommen zur Welt. Sie arbeitet in der Metzgerei ihres Mannes in Lana. Auch nach der freundschaftlichen Trennung 2005 steht sie noch längere Zeit hinter der Fleischtheke. Solange die Kinder klein sind, läuft die Musik auf Sparflamme. Birgit singt im Madlainchor mit. Das ist auch schon alles. Mit der Zeit merkt sie, dass ihr der beliebte Frauenchor doch etwas zu wenig ist. Immer schon wollte sie bei einer Band mitmachen. Da kommt es wie gerufen, dass sie eines Tages Erwin Rainer (ex Black Stars) fragt, ob sie als Sängerin bei seiner Band Res mitmachen möchte. Das ist der Beginn einer neuen Karriere des einstigen Wunderkindes. Diesmal aber im Zeichen der modernen Musik. 2005 trennen sich die Bandmitglieder von Res. Die Gruppe Sixpack entsteht. Birgit Laimer ist die Frontfrau. Alte Ohrwürmer und aktuelle Schlager, das Beste aus Rock und Pop bilden das Repertoire der fünf Musiker und der Sängerin, die mit ihrem Keyboard den Ton angibt. Sixpack entwickelt sich rasch zu einer erfolgreichen Band. Zumal im Sommer vergeht kaum eine Woche, wo die Formation nicht irgendwo in Südtirol zu hören ist. Das ist Birgit Laimer aber noch nicht genug. Die Musik hat sie wieder voll erfasst. Bald sucht sie nach weiteren und neuen Ausdrucksmöglichkeiten.

Musik, Musik, Musik

Und sie findet sie. Als Sixpack Akustik

tritt sie zusammen mit Ivan Menegetti im Duett auf. 2010 gründet sie mit Christine und Liesi Vigl, Schwester Petra Laimer und Inge Chiste' die Frauengruppe „Stimmband“, die auf zahlreichen Hochzeiten, Beerdigungen und anderen Anlässen singt. 2016 übernimmt Birgit Laimer die musikalische Leitung des Madlainchors mit seinen dreißig weiblichen Mitgliedern. Das Jahr darauf startet ein neues Projekt: Birgit & Friends ermöglicht es der Sängerin in wechselnden Besetzungen dem Anlass entsprechend zu musizieren, mal in kleiner, mal in größerer Formation, mal mehr als Hintergrundmusik, dann wieder laut und rockig. Daneben unterrichtet sie vorübergehend in Musikschulen und steht aushilfsweise schon mal als „Musikprofessorin“ in einer Mittelschulklass. Sie „kann“ gut mit Kindern und Jugendlichen. 2018 beginnt mit „The Sounds Colored“ das bisher anspruchsvollste musikalische Projekt von Birgit Laimer.



The Sounds Colored

Die neue Gruppe besteht aus Profimusikern. Es werden eigene Interpretationen von bekannten Stücken erarbeitet. „Musikstücke arrangieren und Partituren schreiben gefällt mir. Es bietet die Möglichkeit eigene Sichtweisen einzubringen und die Stücke auf die Möglichkeiten des jeweiligen Ensembles abzustimmen“, sagt Birgit Laimer. Die CD, welche derzeit entsteht, ist nicht nur eine Visitenkarte der neuen Formation. Sie spiegelt auch das große musikalische Können von Birgit Laimer wider.

Text: Christoph Gufler

Gebrauchtkleidersammlung der Caritas am Samstag, 10. November 2018

Von 5. bis 9. November Möglichkeit zur Abgabe der gelben Säcke neben der Kapuzinerkirche in Lana.

Am 10. November 2018 ist es wieder soweit: landesweit findet die traditionelle Gebrauchtkleidersammlung der Caritas statt – auch in Lana. Allerdings bietet die Pfarrcaritas Lana allen Bürgerinnen und Bürgern auch heuer wieder eine ganze Woche lang die Möglichkeit, ihre Gebrauchtkleider abzugeben. Von Montag 5. bis Freitag 9. November können die Säcke täglich von 9.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 19.00 Uhr in der Kapuzinergasse Nr. 1, neben der Kapuzinerkirche (in der alten Weberei) abgegeben werden. Die dafür vorgesehenen gelben Säcke sind schon ab Oktober an der Pforte des Deutschordenskonvents und in den Hauptkirchen erhältlich.

„Durch diese Maßnahme bleiben die gelben Säcke nicht nur trocken, sollte es am Tag der Sammlung regnen“, so Klaus Metz, der Leiter der Pfarrcaritas Lana. „Da das Magazin abgeschlossen

werden kann, sind die Säcke auch vor unbefugtem Öffnen durch Fremde geschützt. Dies war in den letzten Jahren immer wieder der Fall und führte zu Unmut bei den Spendern.“, so Metz weiter. Nebenbei haben die Lananer Bürgerinnen und Bürger somit die Möglichkeit eine ganze Woche lang ihre Gebrauchtkleider abzugeben.

Lediglich für die Bewohner von Pawigl bleibt die Sammlung unverändert wie im Vorjahr. Die Gebrauchtkleider können dort am Tag vor der Sammlung an den üblichen Sammelstellen in Pawigl abgelegt werden.

Gesammelt werden wieder gebrauchte, aber gut erhaltene Kleider und Haushaltswäsche wie Vorhänge, Bettwäsche, Handtücher, sowie Schuhe und Taschen. Die gesammelten Kleider gehen an die Abnehmerfirma FWS aus Bremen, die sie sortiert und auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft.

Gut erhaltene Textilien und Schuhe können fast zur Gänze weiterverwen-

det werden. Dadurch werden wertvolle natürliche Ressourcen gespart. Darum bittet die Caritas die Bevölkerung, nur Textilien in gutem Zustand abzugeben. Der Erlös kommt heuer der Freiwilligenarbeit der Caritas, der Hospizbewegung, der Arbeit mit obdachlosen Menschen und dem Solidaritätsfond für Menschen in Not in Südtirol zugute. Säcke, die nicht in der Kapuzinergasse Nr. 1 abgegeben werden, können nicht eingesammelt werden. So wie im Vorjahr wird nicht mehr von der Straße gesammelt. Ganzjährig können hingegen die an mehreren Sammelstellen im ganzen Dorf aufgestellten Kleidercontainer genutzt werden.

Die Pfarrcaritas Gruppe von Lana bedankt sich bei allen, die dem Aufruf folgen. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter klaus.metz@caritas.bz.it oder bei der Diözesancaritas unter Tel. 0471 304325, gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it, www.caritas.bz.it.

Promemoria_Auswitz: Die Reise der Erinnerung



Boah sein mir viele!

Wäre doch schön wenn wir uns alle mal wieder zu einem fröhlichen Anlass wiedersehen könnten:

Großeltern, Cousins und Neffen, Enkel und Tanten, Onkel und Geschwister. Die Rede ist weder von einer Hochzeit, noch von einer Taufe, die Rede ist von einem Begegnungsfest für alle Tänzer, also einem großen Familienfest!

Elf Geschwister lebten einst auf dem schönen Zörnlabhof in Niederlana.

Ganze 4 Generationen, über 250 Nachfahren trafen sich am 17. Juni zu dieser Tänzer - Großfamilienfeier am Ursprungshof! Die Feier begann mit

einer würdigen Andacht und Segnung von Pfarrer Basilius. Anschließend begrüßte der Hausherr Bartl alle Anwesenden und gab einen kurzen Überblick zur Hofgeschichte.

Der Auftritt der Familienband begeisterte: Schlagzeug, Trompete, Klarinette, Querflöte, Klavier, Gitarre, alles war vertreten. Beim großzügigen Buffet gab es ein entspanntes Durcheinander. Gefeiert wurde im alten Heustadel des Zörnlabhofs. Alt und Jung aus nah und fern schwelgten in Erinnerung, erfreuten sich am Wiedersehen oder überhaupt erst am Kennenlernen. Farbige Namensschilder erleichterten

so einiges: Aha, das sind also die Urenkel von Onkel Luis. Fremde, aber nicht wildfremde Menschen starrten einander auf die Brust. Denn dort sind die Schilder mit Vornamen und der jeweiligen Abstammung angesteckt. Wenn Großfamilien nach vielen Jahren wieder zusammenkommen ist es immer wieder schön - es gibt ein warmes Gefühl im Bauch, Teil eines großen Ganzen zu sein.

Das Zurück-zu-den-Wurzeln kann viel Freude bereiten. Ein großes Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieser besonderen Feier beigetragen haben!



Adventausstellung

Dieses Jahr feiern wir in kleiner Runde, fern ab vom ganzen Weihnachts-trubel, unsere Adventausstellung. Wir würden uns auf Ihren Besuch am Samstag Abend, 1. Dezember von 17.00 bis 21.00 Uhr freuen.

GÄRTNEREI ZÖSCHG · ROMSTR. 60, BURGSTALL · WWW.GAERTNEREI-ZOESCHG.IT



Auf ein Glasl

Als meine Frau und ich neulich mit südtiroler Freunden bei Pizza und Rotwein zusammen saßen, kamen wir eigentlich ganz automatisch auch auf die südtiroler Trinkgewohnheiten zu sprechen. Es ist ja nicht so, dass es in Deutschland grundsätzlich anders wäre. Wir trinken zum Essen, mit Freunden, an Geburtstagen, nehmen einen Schnaps zur Verdauung, stoßen auf den Feierabend oder die Ferien an, öffnen die Bierfalsche am Grillfeuer.... Alkoholkonsum ist in unserer Gesellschaft fest verankert, gehört immer noch wie selbstverständlich zu verschiedensten Anlässen „dazu“ und ist im Grunde immer und überall problemlos verfügbar. Wer bewusst auf Alkohol verzichten möchte, muss sich in vielen Fällen auch heute noch deutlich erklären. Zumindest zu bestimmten Anlässen zu trinken gehört irgendwie immer noch zum guten Ton und lässt sich manchmal nur schwer umgehen. (Umso spannender fand ich die Idee des Berliner Restaurants Horvath, das auf seiner Menükarte neben der passenden Weinbegleitung zu den Gängen auch eine kreative Saftbegleitung aus Gemüse- und Teeauszügen anbietet. Da liest man dann etwa ‚Champignonwasser mit Anispulver, Waldmeister-Essig-Sud‘ oder ‚Auszug von Gulascharomen‘. In dem Fall würde ich mit hoher Wahrscheinlichkeit gerne auf den Wein verzichten. Und ich denke: schau, es geht tatsächlich auch anders!)

Was die Südtiroler Trinkgewohnheiten angeht, scheint mir hier der Genuss von Wein aber noch einen Tick ausgeprägter als in Deutschland zu sein. Jedenfalls kann ich es nicht übersehen, wenn ich morgens in den Lananer Cafés einen Espresso bestelle und der ein oder andere schon den Weißwein vor sich stehen hat. Ich bin mir dann nicht sicher, ob er oder sie das Glas des Tages einfach nur ein paar Stunden vorverlegt hat und stattdessen den Abend

dann mit Kaffee verbringt. Unsere Freunde meinten jedenfalls, dass es in vielen Fällen eben das erste Glas einer ganzen Reihe weiterer Gläser für den Rest des Tages sei. Einhellig bestätigten sie meinen Eindruck, dass der Umgang mit Alkohol möglicherweise hier in Südtirol noch ein wenig stärker verharmlost wird, als ich es aus Deutschland kenne.

Warum den meisten von uns der Alkohol so gut schmeckt, ist aus neurobiologischer Sicht eigentlich inzwischen recht gut erklärbar: Alkohol gelangt nach dem Trinken über die Blutbahn ins Gehirn, wo er dann seine typische Wirkung entfaltet: er entspannt uns, macht uns ruhiger (manchmal aber eben auch aggressiver!), löst sogar Ängste und bessert kurzfristig depressive Symptome. Das alles liegt daran, dass der Alkohol an ganz bestimmten Stellen des Gehirns ‚andockt‘ (sog. GABA – Rezeptoren), was dann die beruhigende/ sedierende Wirkung auslöst. Bei regelmäßigem Konsum besteht aber auch die Gefahr, dass Alkohol in einem bestimmten Bereich des Gehirns (dem ‚Belohnungszentrum‘, das uns sagt, was uns gefallen hat und was wir unbedingt wieder tun sollten) zur Freisetzung von Dopamin führt. Dieser Stoff löst dann im Belohnungszentrum ein gutes, befriedigendes Gefühl aus und lässt uns gerne wieder zum Alkohol greifen. Bei Menschen, die an einer Alkoholabhängigkeit leiden, reagiert dieses Belohnungszentrum dann nur noch auf Alkohol. Alle anderen Reize, die uns im Alltag Freude bereiten, führen nicht mehr zu einer ausreichenden Dopaminfreisetzung. So reicht z.B. der Kaffee am Morgen nicht mehr aus, um sich gut zu fühlen.



In eine Alkoholabhängigkeit zu geraten hat also überhaupt nichts mit Charakterschwäche zu tun, sondern ist das Ergebnis verschiedener Prozesse, die in unserem Gehirn ablaufen und unser Verhalten wesentlich steuern. Trotzdem müssen sich viele Betroffene regelmäßig Vorwürfe anhören und neigen dazu, sich selbst maßgeblich die Schuld für ihren Alkoholkonsum zu geben und sich in der Folge erst recht als Versager zu fühlen. Wir alle aber bereiten mit unserem oft unkritischen Umgang mit Alkohol der Entwicklung einer Abhängigkeit des Einzelnen den Boden!

Herzlichst Ihr Dr. Carsten Weber-Isele
weber-isele@freenet.de
 Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie Gerontopsychiatrie

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihr Alkoholkonsum möglicherweise kritisch ist oder Sie die Vermutung haben, dass Sie eventuell bereits abhängigkeitskrank sind, oder einen Angehörigen haben, der betroffen ist, können Sie sich – jederzeit auch anonym – an den Dienst für Abhängigkeitskrankheiten wenden. Telefon: 0473 – 251 760
 Die Beratung ist kostenlos, eine Überweisung der Hausärztin/ des Hausarztes ist nicht nötig!

In Gedenken an Othmar Santer

Am 11. Oktober 2018 hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass unser Ehrenobmann im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Othmar Santer ist am 30. Mai 1941 in Lana geboren. Eines seiner vielen Interessen war die Imkerei. Im Jahr 1983 ist Othmar dem Imkerverein Laugen-Deutschnonsberg beigetreten, welchem er 35 Jahre angehört hat. 1984 wurde Othmar zum Bezirksobmann gewählt. Dieses Amt hat er 25 Jahre ausgeführt und dadurch wesentlich zum Wohle der Imkerei und dem Vereinsgeschehen beigetragen. Für seine Verdienste wurden ihm vom Südtiroler Imkerbund 2010 die Ehrenurkunde „Bienenmuchi“ in Gold verliehen. Im Jahr 2014 wurde Othmar Santer zum Ehrenobmann des Imkerbezirk Laugen-Deutschnonsberg ernannt.

Bis vor wenigen Wochen hat er seine Bienen nach wie vor leidenschaftlich und vorbildlich betreut.

Uns Imkerkollegen stand Othmar stets mit Rat und Tat zur Seite, wenn wir Hilfe brauchten. Othmar, wir danken Dir für Deine langjährige Tätigkeit im Verein, für alles was Du geleistet hast und sagen Dir ein aufrichtiges Dankeschön. Du wirst uns sehr fehlen ganz besonders bei unserem gewohnten „Karterle“.

Der Imkerbezirk Laugen-Deutschnonsberg mit Obmann Markus Kienzl



class Program

```
{
    static void Main(string[] args)
    {
        var me = new Developer();
        var coolOrange = new CoolOrange();
        if (coolOrange.LooksFor(me))
            Mail.Send("job@coolorange.com", "I am the one", me);
        else
            me.Skills.Improve();
    }
}
```

class CoolOrange

```
{
    public bool LooksFor(Developer developer)
    {
        return developer.Skills.Contains("Exceptional") &&
            developer.Skills.Contains("Passion") &&
            developer.Skills.Contains("Motivation") &&
    }
}
```

coolOrange ist ein Softwareunternehmen in Lana: international tätig vom Hauptsitz Lana aus, mit flexiblen Arbeitszeiten, einem jungen, dynamischen Team und guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen:

- **Software-Entwickler/innen** (keine Außendienstleistungen)
- **PraktikantInnen** (TFO oder Uni)
- Fachleute für **Vertrieb, Business Development, Channel Management**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter job@coolorange.com



coolOrange

coolOrange srl, Boznerstr.78, Lana

www.coolOrange.com

Mit der Lebensmelodie Gott loben!

Im Gedenken an Fr. Franz Lercher

„Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“ (Mt 18,5) Diese Worte Jesu haben sich im Leben von Fr. Franz verwirklicht. Die ersten Lebensjahre von Fr. Franz liegen im Dunkel, sie waren wohl auch dunkel und Franco, so wurde er eingetragen, musste das entbehren, was für ein Kind in den ersten Lebensjahren so wichtig ist, Geborgenheit und Liebe. Die Mutter hat Franz mit 9 Jahren das erste und letzte Mal gesehen.

Im Auftrag Jesu und in der Gesinnung der Liebe wurde der kleine Franco im Liebeswerk Meran aufgenommen wo die Schwester von Fr. Alois für die Kleinen zu sorgen hatte und er dann Franz genannt wurde.

In den Ferien blieb der schüchterne Bub alleine zurück, denn er hatte keine Familie, kein Zuhause. So bemühte sich Sr. Herlinde eine Ferienheimat für Franz zu suchen. Ihre Schwester am Schacherhof in Reinswald hatte Erbarmen mit dem Buben und nahm ihn – wohl auch in dieser christlichen Gesinnung, den Auftrag und die Botschaft Jesu erfüllend – in ihre große Familie auf. Für die sieben Kinder war Franz nun wie ein Bruder und die Eltern schenkten ihm dieselbe Fürsorge und Liebe, so dass diese Familie für Franz zur Heimat wurde, wo er sich in den Ferienzeiten immer sehr wohl und daheim fühlen konnte. Als Franz von der Lehre in Salern aufbrach und sagte, er fahre heim, ging er dann zu Fuß und barfuß von Bozen nach Reinswald. Durch die Kontakte zu Fr. Alois kam Franz nach Lana, fühlte sich auch hier wohl und angenommen und wurde in der Landwirtschaft des Ordens angestellt – wo ich ihn als Student beim Äpfel klauben kennenlernte, bis er schließlich nach dem Militär den Wunsch und die Berufung verspürte, in die Ordensgemeinschaft einzutreten. Gemeinsam machte ich mit ihm das Noviziat und seitdem verbindet uns sehr vieles. Fr. Alois war wohl sein

allertreuester Wegbegleiter von der Kindheit und Jugend bis zu seinem letzten Tag in unserer Mitte. Bei ihm und mit ihm hat Fr. Franz wohl am meisten Heimat gefunden, einen treuen Freund, einen liebevollen Mitbruder, einen gütigen Vater. Franz hatte schon früh seine Begabung für Musik und Gesang erkannt und gepflegt, er hatte ein ausgezeichnetes Gehör und sang fast alles vom Blatt. Gerne spielte Fr. Franz für Freunde und Besucher, sowie bei verschiedenen Gelegenheiten mit der Mundharmonika auf. Der hl. Ignatius von Antiochien schrieb an die Christengemeinde von Ephesus: „Nehmt Gottes Melodie in euch auf. Durch euch ertönt das Lied Christi. Das ist das Lied, das Gott, der Vater, hört - und so erkennt er euch als die, die zu Christus gehören.“ Das hat sich Fr. Franz neben seiner fleißigen Arbeit im Konventsgarten zur Berufung gemacht und war über 40 Jahre alleiniger und unermüdlicher Kantor vor allem in der Hl. Kreuzkirche und bei den Beerdigungen. Wir werden ihn sehr vermissen. Er hat den Auftrag gelebt, den Paulus den Christen in Kolossä gegeben hat: „Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade.“ (Kol 3,12-17)

Obwohl der kleine Franco die Liebe der Mutter und des Vaters entbehren musste, hat sich Franz durch andere Menschen als von Gott geliebt erfahren können, hat er sich mit Erbarmen, mit Demut, Milde und Geduld bekleidet, den Frieden Christi im Herzen, Gott immer wieder Psalmen, Hymnen und Lieder angestimmt.

Das, was Fr. Franz geschenkt wurde, was er in seiner Art verwirklicht, ge-



lebt hat, bleibt auch unser Auftrag, es in unserer Art zu leben und zu verwirklichen: als von Gott Geliebte zu leben, die Offenheit und Liebesbedürftigkeit des Kindseins zu bewahren, einander in Liebe an- und aufzunehmen, die Melodie der Liebe Gottes aufzunehmen und das Lied der Liebe Christi ertönen zu lassen durch unsere Worte und Taten, um dadurch Gott zu loben und ihm zu danken.

Mögen wir diesen Auftrag nie vergessen und möge Gott uns stärken, ihn zu erfüllen und möge Gott Fr. Franz seinen selbstlosen und treuen Dienst in unserer Pfarrgemeinde und in der Ordensgemeinschaft reich vergelten.

P. Peter Unterhofer, Dekan

Tag der Senioren – Tag der Begegnung im Lorenzerhof

Zum internationalen Tag der Senioren lud die Stiftung Lorenzerhof am 1. Oktober die Bevölkerung zu sich ins Seniorenwohnheim nach Lana ein. Unter dem Motto „Tag der Senioren, Tag der Begegnung“ hatte die Bevölkerung die Gelegenheit, die Stiftung Lorenzerhof und das neue Leitbild des Hauses besser kennenzulernen. Bei Musik, Kaffee und Kuchen konnten sich die Bewohner und Mitarbeiter der Stiftung mit den Gästen und Angehörigen kennen lernen und unterhalten.

Begrüßt wurden alle Gäste durch die stellvertretende Präsidentin Sieglinde Eggarter Kerschbamer. Das heurige Jahresthema des Seniorenwohnheimes lautet „Dem Lorenzerhof eine Stimme geben“ und abgeleitet aus diesem Thema wurden über das gesamte Jahr 2018 Arbeitsgruppen - sogenannte Wordcafés – organisiert. In diesen Wordcafés waren Heimbewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Partner vertreten, welche das Leitbild des Betriebes neu ausgearbeitet hatten. Diese neuen Leitsätze wurden schließlich im Führungsteam und dem Verwaltungsrat der Stiftung besprochen und genehmigt. Sie bilden die Grundlage jeglichen Handelns im Betrieb.

Musikalisch untermalt wurde die Ver-



Das Tischharfenorchester aus Augsburg.

anstaltung durch das Tischharfenorchester, einer Gruppe von Senioren aus Augsburg. Sie spielten bekannte Melodien zum Mitsingen und Evergreens. Der Gargazoner Bürgermeister Armin Gorfer, die Lananer Sozialreferentin Helga Erika Hillebrand Malleier, die stellvertretende Präsidentin und die neuen Verwaltungsratsmitglieder, Dr. Karl Spergser und Gertrud Maria Zuech Hofer nutzten die Gelegenheit des Tages der offenen Tür, um das Seniorenwohnheim zu besichtigen.

Sara Marmsoler



Die Direktorin Beatrix Kaserer stellt das neu ausgearbeitete Leitbild vor

Günter Staffler als Präsident der Stiftung Lorenzerhof bestätigt



Die Mitglieder des Verwaltungsrates des Öffentlichen Betriebes für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB) Stiftung Lorenzerhof werden satzungsgemäß von der Gemeinde Lana (3 Mitglieder) und von der Pfarrei Lana (2 Mitglieder) vorgeschlagen und von der Südtiroler Landesregierung ernannt. Am Donnerstag, 20. 09. 2018 traf der neue Verwaltungsrat zusammen, um den Präsidenten und den Vize-Präsidenten in einer geheimen Abstimmung aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit zu wählen. Dr. Günter Paul Staffler wurde als Präsident und Sieglinde Eggarter Kerschbamer als Vize-Präsidentin der Stiftung Lorenzerhof erneut bestätigt.

Der neue Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Dr. Günter Paul Staffler (Präsident)



(v.l.n.r.) Herr Zuech, Frau Eggarter Kerschbamer, Dr. Staffler, Frau Zuech Hofer und Dr. Spargser

- Sieglinde Eggarter Kerschbamer (Vize-Präsidentin)
- Dr. Karl Spargser (Mitglied)
- Elmar Anton Zuech (Mitglied)
- Gertrud Maria Zuech Hofer (Mitglied)

Der Präsident und der Verwaltungsrat bleiben für die nächsten fünf Jahre

bestehen. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei den scheidenden Mitgliedern Frau Pfattner Rosa und Herr Knoll Markus für ihre wertvolle Mitarbeit in den letzten Jahren.

Für den Verwaltungsrat und die Direktion des ÖBPB Stiftung Lorenzerhof Günter Staffler und Beatrix Kaserer

Diabetes- die Schüler der Zollschule wurden aufgeklärt!

Stefan Peer von der Apotheke Peer in Lana kam am 25. und 27. September zu uns in die Zollschule, um die Schüler/innen über Diabetes aufzuklären. Dabei erhielten die Kinder sehr viele wichtige Informationen über diese Stoffwechselerkrankung und durften auch Rückfragen stellen.

Einige Fragen zu Diabetes waren:

„Wozu braucht der Körper Zucker (Kohlenhydrate)?“

„Der Körper braucht Energie in Form von Zucker fürs Gehirn, für die Muskeln, für alle Zellen, damit sie arbeiten können.“

„Was ist Unterzucker?“

„Man hat dabei zu wenig Energie (Blutzucker) und kann umfallen/ohnmächtig werden.“

„Was ist die Ursache für Diabetes?“

„Die Bauchspeicheldrüse arbeitet nicht richtig oder gar nicht und produziert deshalb kein oder zu wenig



Insulin. Deshalb kann Zucker nicht aufgenommen werden und die Zellen können nicht mit Energie versorgt werden.“

Abschließend konnten sich die Schüler/innen und Lehrpersonen den

Blutzuckerwert von Stefan Peer und seiner Assistentin messen lassen. Wir bedanken uns recht herzlich für diese verständliche und praxisbezogene Informationsstunde!

Die Kinder und Lehrkräfte der Zollschule Lana

Schulbibliotheken arbeiten auf hohem Niveau

Qualitäts-Zertifikat von Kulturlandesrat Achammer überreicht



Die Arbeit von Schulbibliotheken wird alle vier Jahre auf ihre Qualität hin überprüft. Dies nennt sich „Audit“ und wird vom Amt für Bibliotheken und Lesen unter der Leitung von Herrn Markus Fritz durchgeführt. Im vergangenen Schuljahr waren unsere beiden Sprengel (gemeint sind der Grundschulsprengel und der Schulsprengel Lana) dran. Kürzlich nun wurden in Bozen die Qualitäts-Zertifikate im Rahmen einer Feier überreicht. An unseren beiden Schulsprengeln ist Barbara Linter als hauptamtliche Bibliothekarin maßgeblich daran beteiligt, dass die Schulbibliotheken auf hohem Niveau arbeiten und unsere Schüler/innen mit neuestem Wissen bzw. Lesefutter versorgt werden. Ein Kurzgespräch mit Barbara Linter:

Welche Voraussetzungen braucht es, ein Audit zu bestehen?

Man muss im Vorfeld die Arbeit der Schulbibliothek genau dokumentieren und den Prüfern eine Menge Unterlagen zusenden, damit sie sich vorbereiten können. Aus diesen Unterlagen muss zum Beispiel hervorgehen, wie groß der Medienbestand ist, welche Veranstaltungen durchgeführt wurden, welche Öffnungszeiten es gibt und wie der Bibliotheksrat arbeitet. Anhand einer vorgegebenen Tabelle werden dann Punkte für die einzelnen Arbeitsbereiche vergeben.

Welche Auswirkung/en hat die Verleihung?

Besteht man die Überprüfung, so hat das zum einen Auswirkungen auf die Zuweisung von Geldmitteln aus dem Landeshaushalt für die Bibliothek. Des Weiteren bekommen Lehrpersonen eine stundenweise Freistellung für didaktische Bibliotheksarbeit – also zum Beispiel um Unterrichtseinheiten oder Projekte durchzuführen, die die Lese- und Medienkompetenz der Schüler/innen verbessern sollen.

Du arbeitest seit bald 10 Jahren am Schulsprengel bzw. am Grundschul-



In ihrem Element: Barbara Linter in der neu eingerichteten Schulbibliothek der Mittelschule

sprengel. Welche Ausbildung hast du gemacht für diese Arbeit?

Ich habe nach der Matura an der Hochschule der Medien in Stuttgart „Bibliotheks- und Medienmanagement“ studiert.

Was ist das Tolle an deiner Arbeit?

Mir gefällt am besten, dass meine Arbeit sehr abwechslungsreich ist. Ich

arbeite nämlich immer abwechselnd einen Tag in der Mittelschule und einen Tag in der Zollschule. Da wird es nie langweilig!

Liest du selbst auch viel? Genre?

Natürlich lese ich! Häufig Fantasyromane. Liebesromane hingegen lese ich allerhöchstens alle 10 Jahre mal einen.

tanzschule scuola di ballo



Geschenkgutscheine erhältlich!

daniel + eva
dance

- Disco fox
 - Privatstunden
 - Salsa und Bachata
 - Latein und Standardtänze
 - Zumba
- und vieles mehr ...

Tanzkurse auch für Kinder und Jugendliche!

Bozner Straße 8, 39011 Lana, Tel. 347 16 80 021, info@danielevadance.it, www.DanielEvaDance.it

Jetzt geht's LOS !!!

Alp

Bar-Restaurant

Boznerstrasse

39011

Tel. 0473



€ 5

JEDE PIZZA

Vom-dal 05.11.20

Adesso si parte!!!

 **Men**

nt-Pizzeria-Pub

,29 Via Bolzano

Lana

3563002

,90

OGNI PIZZA

18 bis 15.12.2018



20 Jahre Jux Lana – Geburtstagsfeier

Samstag, 10. Nov. 10.00 bis 1.00 Uhr im Jux

Ganze zwei Jahrzehnte wohnt unser Verein „Jugendzentrum Jux Lana“ nun schon in den Räumlichkeiten im Kirchweg 3/a. Der Verein, welcher 1990 gegründet wurde, durfte 1998 nach langem Ersehnen endlich sein neues Zuhause beziehen und schmückte sich seitdem mit neuem Namen „Jux“ und dem bis heute bestehenden Logo.

Diese 20 Jahre „wohnen“ werden wir zum Jubiläumstag am 10. November mit folgendem Programm ordentlich feiern: Denn, es wird gebruncht ab 10.00 Uhr, es wird gequatscht bei Kaffee, Kuchen und Spiel, es wird angestoßen beim Apertitivo und schließlich getanzt und gefeiert beim Stromkeller-Konzert ab 21.00

Uhr. Die vier Metalcore/Deathcore-Bands aus Nürnberg und Brixen „A Authore's Empire“, „So Fare“, „MEDIA“ und der Headliner „Knockout Concept“ werden uns rocken lassen.

ALLE sind herzlich eingeladen mit dem Vereinsvorstand, Mitgliedern und MitarbeiterInnen diesen großen, runden GeburtstagsTAG zu feiern! :) 20 Jahre Jux Geburtstagsfeier



Mein Sommerfoto-Wettbewerb: Preisverleihung

Sehr schwer war es heuer für die 5-köpfige Jury das beste Foto auszusuchen. Die Qualität der eingereichten Sommer-Fotos ist nun von Jahr zu Jahr gestiegen. Der Fotowettbewerb, der junge Menschen animieren soll, ihr Können vor und hinter der Kamera zu zeigen, ging heuer schon in die dritte Runde. Unter den 15 Einreichungen waren viele technische Spitzenfotos. Als Siegerfoto wurde schlussendlich das Foto von Thomas Feichter (11 Jahre) gekürt. Sein artistisches Foto, das zwei Mäd-

chen im Sonnenaufgang am Meer zeigt, hat durch die Symmetrie und Stimmung des Bildes überzeugt. Ein großer Dank geht an alle Teilnehmer*innen und an die Jury: Philip „Flyle“ Unterholzner - Netzwerk der Jugendzentren, Valentina Andreis - Gemeindereferentin, René Gamper - Fotograf und Filmemacher, Radio Sonnenschein, Foto Gasser sowie danken wir auch herzlich unseren Sponsoren für die Unterstützung bei diesem Event: Foto Gasser, Pizzeria Alpen und Happm Pappm.



1. Platz: Thomas Feichter



Kirchweg 3/a Lana
0473 550141
www.jux.it info@jux.it

Wir danken für die Unterstützung:



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI LANA



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana



Deutsche Kultur
und Familie
Jugendarbeit

A row of colorful balloons spelling out 'BIRTHDAY' held up by hands. The balloons are in shades of blue, red, yellow, and green. The background is a gradient from light blue to white.

Montags und mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr Turnhalle
St. Peter

Freitag, 09.11. 15 - 17.00 Uhr im Jux

Montag, 29.10. bis Samstag, 03.11.

Samstag, 10.11. 10.00 bis 1.00 Uhr im Jux

Dienstag, 20.11. bis Sonntag 25.11. 14.-22.00 Uhr im
lux

A woman is sitting in a pond, surrounded by tall grasses and reeds. She is holding a book and looking down at it. The background is a dense forest.

3. Platz exequo: Lea Feichter

Montag 16.-20.00
Dienstag 14.-20.00
Donnerstag 14.-20.00
Freitag 14.-22.00
Samstag je nach Aktion



Dienstag 9.-12.00
Mittwoch 9.-12.00
Donnerstag 9.-12.00

Montag 16.-18.00
Donnerstag 16.30-19.00
Freitag 14.-18.00

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Öffnungszeiten

Büro / ufficio:

Montag - Freitag 08.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag 15-17 Uhr

Tauschmarkt /

mercato di articoli usati:

Dienstag + Mittwoch + Freitag
08.30-11.30 Uhr

Dienstag + Freitag 15-17 Uhr

(Termine für die Annahme
bekommt Ihr unter 0473/560407)

Offener Treff / incontri aperti:

Montag - Freitag 08.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag + Freitag
15-17 Uhr

Rund um's Baby

Geburtsvorbereitung-Wochenende

am 24.11.2018 (9-12.30 Uhr/14.30-18.30
Uhr) und am 25.11.2018 (8.30-12.30
Uhr)

Hebammensprechstunde

ganzjährig donnerstags (9-11.15 Uhr)
mit Hebamme Anna Somvi

Offene Babyrunde für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0 bis 9 Monaten

ganzjährig mittwochs (9.30-11.30 Uhr)
mit Monika Zögeler

Schmetterlingsmassage - Bindung durch Berührung

ab 15.11.2018 (4 Einheiten) donners-
tags (9.30-11 Uhr) mit Sara Ottaviani

Krabbelrunde „Kümmelkiste“ für Eltern mit ihren Babys im Alter von 10 bis 18 Monaten

ganzjährig dienstags (9.30-11 Uhr) mit
Monika Zögeler

Spielgruppen

Offene Spielgruppe

„Stoppelhopper“

ganzjährig montags und freitags

(09.00-11.00 Uhr) mit Mavi Alber

ganzjährig dienstags (15-17 Uhr) mit
Mavi Alber

Kreatives, Bewegung und Musik

offene Bewegungsbaustelle für Kin- der im Alter von 2 bis 6 Jahren

donnerstags (15-16.30 Uhr)

Filz dir deine Tasche

am Samstag, 10.11.2018 und Sams-
tag, 17.11.2018 (14-18 Uhr) mit Sandra
Folie

Mach dir ein Kleid... und probier was Neues aus - Wir nähen ein Pup- penkleid

am Montag, 12.11.2018 (14-17 Uhr) mit
Sabine Egger

Kids&Co-Kreativ "Wieso, Weshalb, Warum....?"

am Mittwoch, 21.11.2018 (15-17 Uhr)
mit Mavi Alber

Fixtermine

Haarschneiden für Kleinkinder

am Montag, 19.11.2018 (14.30-17 Uhr)
(Anmeldung spätestens am Vortag
erbeten)

Tagesmütterdienst

ab 06.09.2018 ganzjährig donnerstags
(14-16 Uhr) mit der Koordinatorin
Michaela Abate

Beratung rund um den Elternalltag

Mach dir ein Kleid... und probier was Neues aus - Wir nähen ein Pup- penkleid

am Montag, 12.11.2018 (14-17 Uhr) mit
Sabine Egger

Beratung rund Familienrecht

am Freitag, 30.11.2018 (17-19 Uhr) mit
Dr. Andreas Pircher (Rechtsanwalt)
Anmeldung bis 28.11.18

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Reisebetten, das be-
liebte Schwungtuch und die flotten
Störche an unsere Mitglieder! Unsere
Räumlichkeiten stehen für Geburts-
tagsfeiern zur Verfügung. Die jewei-
lige Verfügbarkeit erfahrt ihr im Büro.

Besondere Termine

**VORTRAG: "Typisch Mädchen -
typisch Junge"** am Montag, 05.11.2018
um 20 Uhr mit Roland Rederlechner

Onkel Tonka's Koffertheater am
Mittwoch, 07.11.18 (ab 15.15 Uhr) mit
Christopher Robin Goepfert

Daddy Cool "Verzaubert" am Sams-
tag, 10.11.18 (9-11.30 Uhr) mit Christi-
ne Kompatscher

**Bücher der Vielfalt und der Kraft
"Der Junge im Rock"** am Freitag,
16.11.18 (15.15-16.45 Uhr) mit Fozia
Kinyanjui

DER JUNGE IM ROCK
von Kerstin Brichzin | Egon Kaprin

Die Kinder der KiTo grenzen ihn aus, hänseln ihn, Jungs tragen keine Röcke.
Jungs tragen dunkle Farben, Power-Ranger-T-Shirts und spielen mit Baggern.
Röcke sind für Mädchen, genau wie Rosa und Prinzessin Lillifee. Echt?

Wenn: Freitag, 16.11.2018
Zeit: 15.15-16.45 Uhr
Kosten: 5€/Familie
Anmeldung: bis 14.11.18 im Elki Büro (0473/563316)

Eine Fahrt ins Marmordorf Laas



Im Oktober organisierte der Obmann vom Heimatschutzverein Lana, Albert Innerhofer, eine Fahrt ins Marmordorf Laas im Vinschgau. Diese Tagesfahrt stand unter dem Motto „**Eine Verführung für alle Sinne: Marmor & Schokolade mit Verkostungen.**“ Laas, das durch seinen schneeweißen und einzigartigen Stein brilliert, brachte uns Thomas Tappeiner, näher.

In einem an Informationen reichen Dorfrundgang mit Führung konnten wir alles über das „**Weisse Gold**“ und die **Marmorwelt** in Laas erfahren. Der Laaser Marmor, ein Stein voller Geheimnisse, Faszination, Geschichte und Gegenwart! Vom Abbau im Weißwasserbruch, über den Transport mit Seilbahn und historischer Schrägbahn, die Lagerung und Verarbeitung in Bahnhofsnähe von Laas bis hin zu den bedeutend-

ten Denkmälern in Europa und der Welt, sowie von der Ausstattung dieses kostbaren Steines in sehr vielen Monumentalbauten weltweit wurde uns berichtet. Nach einem gemeinsamen typischen Mittagessen im historischen Gasthof „Zur Krone“ ging es am Nachmittag weiter mit einem Besuch in der **Schokolade Manufaktur „Venustis“**. Inhaber **Thomas Tappeiner** führte dabei ausführlich in den fairen Einkauf von Kakao und in die Schokoladeproduktion und -verarbeitung ein. Es ging ihm dabei vor allem auch um die Authentizität und um regionale Produkte, wie um die Verarbeitung von heimischen Produkten wie Marille, Birne, Pflaume und Erdbeere. Im Bild Thomas Tappeiner bei der Führung in der Marmorwelt und in der Schokolade Manufaktur „Venustis“ in Laas.



HSV - Lana



Freitag, 2. November 2018,

20 Uhr: Buchvorstellung „Um sie nicht zu vergessen“ mit Alexander Schwabl im Schützenheim, Kirchweg
 Sonntag, 4. November 2018, 10 Uhr: Gedenkgottesdienst und Ehrung der gefallenen Lananer Soldaten des Ersten Weltkrieges, Pfarrkirche Niederlana

Samstag, 1. Dezember 2018: Kulturfahrt mit Führung durch die Münchner Residenz; Anmeldungen bei Albert Innerhofer, Tel: 338 – 4901550.

Advent, Advent

Am Samstag, 1. Dezember von 14 bis 18 Uhr findet im Seniorentreff (Lorenzheim) ein gemütliches Adventskränzchen statt. Angeboten wird allerlei Selbstgemachtes wie Adventskränze, Kekse, Kuchen, Zelten, Kaffee und Tee. Die Einnahmen kommen bedürftigen Familien zu Gute. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Die Organisatorinnen



Seilbahn Vigiljoch

Die Seilbahn bleibt heuer im November nur an 2 Tagen geschlossen am 8.11. und am 28.11. für Wartungsarbeiten, ansonsten sind wir durchgehend bis 10. März geöffnet.
 Der Sessellift schließt am 4. November bis 22. Dezember.

VFL - Kursangebot



Tanzen bei volkstümlicher Musik – für Junggebliebene

Termin: Di. 06.+13.+20.+27.11.2018

von 14.30 - 17.00 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr.1

Info & Anmeldung: Moser Rosl, Tel. 347 4123260

Info& Anmeldung:

Christine Mahlknecht, Tel. 0473/563754

Beitrag: auf Anfrage

Kindertreff bei der Vormittagsrunde

Termin: Mi. 07.+14.+21.+28.11.18

von 9- 11 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr.1

Info: Sagmeister Maria, Tel. 0473/563147

Die thailändische Küche (2 Abende)

An zwei Abenden stellt der Koch einige Grundlagen der thailändischen Küche vor: frische Kräuter + Gewürze.

Termin: Do. 08.11.2018 + 15. 11. 2018

von 19.30 – 22.30 Uhr

Anmeldeschluss: 03.11.2018

Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Kamphol Limsari, (Jarin Thai Catering)

Info& Anmeldung:

Helga Kinigadner, Tel. 0473/562307

Beitrag: 50 € + ca 30 € für Lebensmittel

Kreativgruppe - Lernwerkstätte

(monatl. Treffen)

Termin: Mi. 07.11. 2018

von 19.30 - ca. 22 Uhr

Ort: VFL-Raum – Küche

(Mittelschule Lana)

Leitung: Gerda Nicolussi

Info& Anmeldung: 1 Woche vorher bei Gerda Nicolussi, Tel. 0473/563786

Beitrag: 5€

Mit Weiden flechten (1 Treffen) -

Termin: Sa. am 10.11. 2018

von 14-18 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr.1

Leitung: Annemarie Kaser

Info& Anmeldung:

Angelika Pfeifhofer, Tel. 3381775139

Beitrag: 30 € + 15 € Materialspeisen

Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Termin: 09.11.2018 von 15-19 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr.1

Leitung: Christine Mahlknecht

Advent im Pfefferlechner

1. Adventssonntag, den 2. Dezember 2018. Stimmige Weisen, Mundartgedichte und Geschichten zur Vorweihnachtszeit. Mitwirkende: Gaulsänger, Margareth Burger Zither, Zweigesang Maria Sulzer & Helmuth Gruber. Beginn 17 Uhr.

Weihnachtsmarkt Völlan

am 1. Adventssonntag, dem 2. Dezember im Vereinshaus von Völlan .

Auf Sie wartet eine reichliche Auswahl an hausgemachten Köstlichkeiten, selbst gemachten Handarbeiten, verschiedenen Adventskränzen, gefertigt von den Frauen der Katholischen Frauenbewegung und vieles andere. Ab 11 Uhr werden warme Speisen angeboten, nachmittags Kaffee und Kuchen. Außerdem gibt es einen kleinen Flohmarkt gebrauchter Spielsachen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Adventsingspiel

Der Terlaner Männerchor unter der Leitung von Chorleiterin Helga Flecker veranstaltet am 1. und 2. Dezember 2018 im Raiffeisenhaus in Terlan das Adventsingspiel „Der Hirte, der mit dem Herzen sieht“ in Zusammenarbeit mit der Maultaschbühne Terlan, der Jugendkapelle und mit Solisten. Beginn jeweils um 18 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen.



Weihnachtsskikurs am Vigiljoch

Turnus 1: 26, 27, 28, 29, 30 Dezember 2018
Turnus 2: 2, 3, 4, 5, 6 Jänner 2019

für Kinder von 6-14 Jahren

- > Halbtages Kurs von 9-12:30 für 5 Tage: 125.-€
Skispass nicht enthalten
- > Ganztages Kurs von 9-15:30 für 5 Tage: 210.-€;
Skispass + Skisport Vigiljoch und Verpflegung enthalten
- > Ganztages Kurs von 9-15:30 für 10 Tage: 299.-€;
Skispass + Skisport Vigiljoch und Verpflegung enthalten

Bei erhöhten Schneeeinbrüchen am Vigiljoch, wird der Halbtageskurs auf Nötsch 2019 abgehalten, und der Ganztageskurs in Völlan.

Info: Halbtageskurs, Skischulleiter Kurtner Lenn - 33 331 292 9033
Ganztageskurs, Ski Club Kaffler Arthur - 33 338 299 8318
wie auf **facebook**

Lehrgang:

Ausbildung zur Haushaltshilfe

Inhalt: Der Grundlehrgang richtet sich an Personen, die hilfsbedürftige Menschen bei der Bewältigung des Alltags unterstützen wollen. Es kann somit dem Wunsch nachgekommen werden, im gewohnten Umfeld zu bleiben. Mit der Ausbildung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hauswirtschaftliche, ernährungstechnische und sozio-sanitäre Grundkenntnisse vermittelt, die für die Ausübung dieser Tätigkeit erforderlich sind. Die Ausbildung endet mit einer Zertifizierung für folgende Bereiche: Haushaltsführung, Ernährungslehre, Zubereitung von Speisen, Körperpflege und Mobilität, Spezielle Erkrankungen im Alter, Kommunika-

tion, Psychohygiene

Zielgruppe: Betreuer/-innen von hilfsbedürftigen Personen, Interessierte

Ort: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Tisens

Datum: Februar - Ende April 2018, jeweils am Freitag Nachmittag und am Samstag ganztägig

Referenten: verschiedene Fachreferenten

Gebühr: Euro 150,00 pro Person

Wbh: 120 Wbh

Anmeldung: ab sofort,

Tel. 0471 - 440981

E-Mail:

fs.haslach-ne-ti@schule.suedtirol.it

FILMVORFÜHRUNG IM RAIFFEISENHAUS LANA

KRIEGSFILME

DONNERSTAG, 08.11.2018
20.00 UHR
LAWRENCE VON ARABIE
1962 - 227 MIN. - AB 12 JAHREN
DER WÜSTENEPÖS VON DAVID LEAN ERHIELT 1963 13 OSCARS.

Freitag, 09.11.2018
20.00 UHR
DUNKIRK
2017 - 107 MIN. - AB 12 JAHREN
CHRISTOPHER NOLAN'S FILM ERZÄHLT VON DER RETTUNGSAKTION WÄHREND DER SCHLACHT VON DUNKIRCHEN IM ZWEITEN WELTKRIEG.

Samstag, 10.11.2018
20.00 UHR
FULL METAL JACKET
1987 - 116 MIN. - AB 12 JAHREN
KLASSIKER VON STANLEY KUBRICK, DER IN EINEM AUSBILDUNGSLAGER DER US-MARINES UND IN VIETNAM SPIELT.

GruberDruck KULTUR

 **helf mir-aiutami Lana**
organisiert

10. Preiswatten



wann: Sonntag, 18. November 2018 – 15.00 Uhr
wo: St. Anna - Vigiliussaal

Anmeldung erbeten unter Tel: 0473 563903 oder 335 5350720
Anmeldeschluss ist Mittwoch, 15.11.2018

Die Anmeldung erfolgt paarweise - gewattet wird offen und nach Punkten - jedes Paar macht vier Spiele

Neuengeld: 25,00 € für jeden Spieler – Essen und Trinken inbegriffen

 **Wandern und Kultur**
NOVEMBER
Donnerstag 08.11.2018

Senioren und Interessierte sind herzlich eingeladen:
Wanderung Ultner Höfeweg mit
Besichtigung der Hofkäserei Baschtele

Treffpunkt: Busbahnhof Lana um 12.30 Uhr:
Wir fahren mit dem Linienbus bis St. Nikolaus, von dort aus wandern wir entlang des Ultner Höfeweges bis zur Ziegenkäserei Baschtelehof. Anschließend geht es weiter bis nach Kuppelwies.
Rückfahrt nach Lana ca. 18.00 Uhr

Information & Anmeldung:
Tel. 0473 55 36 80

Begleitung: Karl Tratter

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
PRÄVENTION
Familien- und Seniorenberatung
2017 Lana - Aufbruch-Hof 88 Z. Gewächshaus und Sonnenterrasse

Freiwillige Familien- und Seniorenarbeit

GruberDruck KULTUR

 **Windegger**

Marktführer im Bereich der landwirtschaftlichen Erntemaschinen und Hebebühnen.

CNC-Fräser - Buchhalter - Lehrling Maschinenbau gesucht!

Bewirb dich bei Windegger in Lana und werde Teil eines starken Teams!
Tel. 0473 56 46 30 | info@windegger.eu



Kulturzirkel am Montagvormittag: Die Patientenverfügung

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Lana und der Öffentlichen Bibliothek Lana

Referentin: Irmgard Spiess

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek, Dauer: Mo. 05.11.2018 | 09.30-10.30 Uhr | 1 Treffen

Beitrag: kostenlos/freiwillige Spende

Vortrag: Zeit trifft Ewigkeit: Friedhofskultur in Südtirol

Referent: Christoph Gufler

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek, Dauer: Mi. 07.11.2018 | 20-22 Uhr | 1 Treffen

Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Mundharmonika für Anfänger und Fortgeschrittene

Referent: Otto Dellago

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Sa. 10.11.2018 von 9-12 Uhr und von 14-18 Uhr

So. 11.11.2018 von 9-12 Uhr | 2 Treffen

benvinguts! bienvenue! bienvenidos!

Eine kosmopolitische Familiengeschichte - Besuch in der Villa Frei-

schütz

Referentin: Arch. Herta Waldner

Ort: Meran, Treffpunkt: Villa Freischütz, Priamiweg 7

Dauer: Sa. 10.11.2018 | 15-17 Uhr | 1 Treffen

Steirische Ziehharmonika

Referent: Stefan Geier

Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, Musikraum

Dauer: Mo. 12.11.2018 | ab 19 Uhr: 4 Treffen à 20 Minuten pro Teilnehmer | jeweils Mo.

Räuchern - eine vergessene Kunst

Die Rauhächte und Räuchern mit einheimischen Kräutern

Referentin: Irene Hager von Strobele

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Fr. 16.11.2018 | 14-18 Uhr | 1 Treffen

Schmuckstücke aus Glas - selbst gemacht

Glas - ein Material, das Menschen immer schon fasziniert hat

Referentin: Julia Maren Schönthaler

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Sa. 17.11.2018 | 14-17 Uhr | 1 Treffen

Sicher auftreten und erfolgreich sprechen - Basisseminar

In Zusammenarbeit mit dem Verband der Privatvermieter Südtirols

Referent: Alfred E. Mair

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Fr. 23.11.2018 | 9-17 Uhr | 1 Treffen (1 h Mittagspause)

Wie gute Portraitfotos einfach gelingen

Referent: Peter Grund

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Sa. 24.11.2018 | 9-17 Uhr | 1 Treffen (1 h Mittagspause)

Grundkurs EDV: PC-Grundlagen, Internet und E-Mail

Referent: Dr. Michael Wild

Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, EDV-Raum

Dauer: Di. 27.11.2018 | 19-22 Uhr | 5 Treffen | jeweils Di. und Do.

Kleine verspielte Gips-Engel als Raumdeko oder Christbaumschmuck

Referentin: Sonia Schwienbacher Andreass, et.

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Mi. 28.11.2018 | 19-22 Uhr | 1 Treffen

Kulturzirkel am Montagvormittag:

Papst Franziskus - Er gibt uns zu denken

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Lana und der Öffentlichen Bibliothek Lana

Referent: Prof. Dr. Paul Renner

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek

Dauer: Mo. 03.12.2018 | 9.30-10.30 Uhr | 1 Treffen

Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Auskünfte und Anmeldungen:

Volkshochschule Südtirol, Bozen

- Schlernstraße 1, Tel. 0471 061 444

E-Mail: info@volkshochschule.it

ADVENTS - FLOHMARKT



In der Gärtnerei Waldner
in Schenna

Sa. 24 und So. 25 November
10.00 bis 18.00 Uhr

Warme Getränke
und Kuchen...





Tierschutzverein Respektiere

Zeit trifft Ewigkeit: Friedhofskultur in Südtirol

Ob es der städtische Friedhof ist mit seiner parkähnlichen Gestaltung oder der kleine Kirchhof im Bergdorf oben, immer sind die Friedhöfe ganz besondere Orte. Orte des Gedenkens, aber auch Orte der Kraft. Dieser Vortrag mit beeindruckenden Bildern gibt Einblick in die Tradition und Gegenwart der Südtiroler Friedhofs- und Grabkultur. Ort: Lana, Bibliothek, großer Saal. Termin: Mittwoch, 7. November 2018 um 20 Uhr. Christoph Gufler, Landeskundler, Buchautor.

Die Geschichte (Süd-)Tirols an drei Abenden

An drei Abenden wird die Geschichte (Süd-)Tirols von Meinhard II bis zur Gegenwart anhand von Bildern und Zeitdokumenten lebendig und übersichtlich dargestellt. Ort: Lana, Bibliothek, Seminarraum

Termine: Montag 14. 21. und 28. November um 20 h

Referent: Christoph Gufler, Landeskundler, Buchautor

Anmeldung erforderlich: Volkshochschule Südtirol 0471 061 444 1 oder info@volkshochschule.it

Caritas



Diözese Bozen-Brixen
Diocesi Bolzano-Bressanone
Diozeja Baisan-Porsenù

Gebrauchtkleidersammlung am 10. November 2018

Sammelstelle in Lana

Alte Weberei, Kapuzinergasse 1

geöffnet von 05. bis 09. November
jeweils von 9-12 Uhr und 15-19 Uhr

Achtung:

Die Gebrauchtkleidersäcke werden nicht auf Straße gesammelt.

Danke für Ihre Kleiderspende!



NEU
NUOVO

arteemis

TEE- UND KRÄUTERHAUS
CASA DEL TÈ E DELLE ERBE · LANA

Tee · Kräuter · Kaffee · Tassen · Teekannen · Weihnachtsgeschenke
Räuchermischungen · Räucherzubehör · Workshops

Mit kompetenter Beratung und einem breiten Sortiment freue ich mich,
Sie im neuen Arteemis - Tee- und Kräuterhaus in Lana begrüßen zu dürfen.
Alexia Zöggeler

Tè · erbe · caffè · tazze · teiere · regali natalizi
erbe e accessori per incensi · workshops

Sono lieta di darvi il benvenuto nella nuova Casa del Tè e delle Erbe
e di potervi offrire consulenza e un vasto assortimento.
Alexia Zöggeler

Boznerstraße 33 - Via Bolzano, 33 · Lana · T: +39 0473 338909 · www.arteemis.com

A caccia di piccoli tesori

La stagione dell'autunno, con i suoi colori e con il dolce tepore del sole, risulta particolarmente invitante: così i bambini della scuola dell'infanzia "Pinocchio" partono per esplorare il bosco vicino alla loro scuola. Una passeggiata nel bosco con i propri compagni è un'esperienza che arricchisce. Non sono infatti mancate le occasioni per osservare la natura che ci circonda. Animali come lumache, lucertole, ragni, ma anche fiori, frutti, funghi, rami secchi o sassi: tutto diventa lezione e ispirazione.

La natura nel palmo della propria mano



"In tutte le cose della natura esiste qualcosa di meraviglioso." Aristotele



Congratulazioni

I nonni Rita e Mario si congratulano con Mattia per la sua laurea magistrale in filosofia presso l'Università degli Studi di Trento con votazione 110 e lode, per la laurea magistrale in filosofia presso il TU Dresden con voto 1.1 e per il suo baccellierato in teologia concluso con voto 30/30

Circolo Acli di Lana: vista al museo storico della Grande Guerra.

Il circolo Acli di Lana ha svolto sabato 6 ottobre un'interessante gita culturale a Rovereto con visita al museo della Grande Guerra. 100 anni fa, proprio in questo periodo volgeva al termine il primo conflitto mondiale iniziato il 28 luglio 1914 con la dichiarazione di guerra dell'Austria alla Serbia e divenuto rapidamente il più vasto conflitto fino ad allora vissuto che ha spinto drammaticamente l'Europa fin quasi al baratro dell'autodistruzione. Con il termine del tragico conflitto gli imperi che per secoli avevano retto le sorti del vecchio continente vengono cancellati dalla carta geografica e la geografia politica dell'Europa stravolta completamente. Il museo della Guerra di Rovereto, ospitato in una fortezza costruita dai veneziani verso la fine del '400 è uno dei principali musei italiani dedicati alla Grande Guerra. Nelle vetrine è esposta una ricca raccolta di oggetti,



fotografie, materiali relativi alla guerra di trincea e testimonianze delle esperienze di combattenti e civili.

La gita a Rovereto è stata anche occasione per la visita alla torrefazione Bonatti, fondata a Rovereto nel 1790 conserva circa 300 pezzi che riproducono la storia della torrefazione e macchine per il caffè: dai primi tostini fino alle macchine espresso dei bar.

Caritas

Diocesi Bolzano-Bressanone
Diözese Bozen-Brixen
Dioceza Balcen-Porsenù

Raccolta indumenti usati l'10 novembre 2018

Centro di raccolta a Lana
"Alte Weberei", Via Cappuccini 1

aperto dal 5 al 9 novembre
dalle 9 alle 12 e dalle 15 alle 19

Attenzione:

I sacchi gialli non verranno più raccolti sulle strade.

Grazie!





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Novemberausgabe der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung berichtet die Gemeindeverwaltung über verschiedene Aktivitäten im Bereich Mobilität. Die europäische Mobilitätswoche wurde mit einem Vortrag von Monika Niederstätter begangen. Im Rahmen des Südtiroler Fahrradwettbewerbs haben wir wieder einen Preis gewonnen. Mit den Aktionen rund um „Lana radlt“ erhoffen wir uns mehr Anerkennung für unsere Fahrradfahrer, welche unsere Umwelt weniger belasten als unsere Autofahrer. Auf einem Autoabstellplatz können mindestens sieben Fahrräder parken. Es werden keine Abgase produziert und die niedrigere Geschwindigkeit steigert die Verkehrssicherheit. Weitere Gründe, um aufs Fahrrad umzusteigen, finden Sie auf den Infomobil Seiten. Gute Tipps zum Energiesparen beim Heizen finden Sie ebenfalls auf unseren Seiten. Im Rahmen der KlimaGemeinde Lana sind wir dabei eine Klimaschutz Broschüre zu erstellen, welche wir demnächst an alle Haushalte verteilen werden. Nach fast zehn Jahren war die Überarbeitung der Energiesparfibel der Gemeinde Lana höchste Zeit. Im Energiebereich gibt es ständig Neuerungen. Geräte die einst als umweltfreundlich galten, sind heute längst überholt. Vor allem bei der öffentlichen Beleuchtung sind wir dabei auf LED umzustellen.

Eine große Freude im November ist der Tag der offenen Tür in der Mittelschule Lana. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Das Projekt zur Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes konnte von der derzeitigen Gemeindeverwaltung zügig umgesetzt werden. Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden und wir freuen uns ihnen dieses vorzustellen. Ein großer Dank gilt den Anrainern, welche aufgrund der Arbeiten einige Einschränkungen in Kauf nehmen mussten.

Care Concittadine e cari Concittadini,

nell'edizione di novembre del giornalino mensile per Lana e dintorni, l'amministrazione comunale aveva anticipato diverse attività sul tema mobilità. Durante la settimana della mobilità, infatti si è tenuta la conferenza di Monika Niederstätter. Per quanto riguarda il ciclo concorso Alto Adige pedala abbiamo di nuovo vinto un premio. Dalle iniziative di „Lana pedala“ ci auspichiamo che i nostri ciclisti vengano riconosciuti come coloro che meno gravano sul nostro ambiente, rispetto agli automobilisti. Su un posto macchina si possono parcheggiare almeno sette biciclette. Non si produce gas di scarico e la bassa velocità aumenta la sicurezza stradale. Altri motivi per cambiare e passare alla bicicletta li trova sulle pagine della mobilità.

Anche buoni consigli per risparmiare energia li può trovare sulle nostre pagine. Nell'ambito di ComuneClima Lana stiamo preparando un opuscolo per la tutela del clima che prossimamente sarà distribuito a tutte le famiglie. Dopo quasi dieci anni era il caso di rielaborare l'opuscolo del comune di Lana sul risparmio energetico. Nel settore energetico ci sono continuamente novità. Apparecchi una volta ritenuti ecologici, sono oggi superati da tempo. Soprattutto nell'illuminazione pubblica stiamo passando al Led. Con grande soddisfazione a novembre si terrà la giornata delle porte aperte alla scuola media di Lana. Tutti gli interessati sono cordialmente invitati. Il progetto di risanamento e ampliamento dell'edificio scolastico è stato realizzato e portato a termine a ritmi sostenuti dall'attuale amministrazione comunale. Del risultato siamo molto soddisfatti e con piacere vorremmo mostrarvelo. Un particolare ringraziamento lo rivolgiamo ai residenti della zona, per i disagi subiti a causa dei lavori.

Bürgermeister - Harald Stauder - Sindaco

Mitteilungen | Comunicati



Auch dieses Jahr hat die Gemeindeverwaltung die Lananer 70-jährigen zu einem Ausflug eingeladen. Der Jahrgang 1948 hat sich zahlreich beteiligt und unter anderem den Felsenkeller besucht. /Anche quest'anno l'Amministrazione Comunale di Lana ha invitato i suoi cittadini dell'annata 1948 ad una gita con degustazione di vini al Felsenkeller.



Die Telfer 70-jährigen haben uns mit der Gemeindevorständin Silvia und dem Referenten Josef Federspiel besucht. Der Bürgermeister hat die Gruppe im Obstbaumuseum empfangen. /I settantenni del Comune di Telfs in visita a Lana accompagnati dalla consigliera Silvia Schaller e dall'assessore Josef Federspiel accolti dal Sindaco nel Museo della frutticoltura sudtirolese.



Tag der offenen Tür in der Mensa Industriezone Lana anlässlich der abgeschlossenen Um- und Neubauarbeiten zur Vergrößerung des Küchenbereiches. /Giornata delle porte aperte nella mensa della zona industriale a conclusione dei lavori di ampliamento della cucina.



Eine Ära ging vor kurzem am Vigljoch zu Ende. Gidl und Hans haben sich vom Joch verabschiedet und ziehen nach Lana. Der Bürgermeister war bei der Abschiedsfeier mit dabei. /A San Vigilio si è conclusa un'era. Gidl e Hans salutano il Giogo e tornano a Lana. Il Sindaco è stato presente alla festa d'addio.

AED-Defibrillationssäulen /Colonne di defibrillazione DAE



Fünf öffentlich zugängliche AED-Säulen gibt es mittlerweile in Lana. Die ordentliche Wartung führt das Weiße Kreuz durch, die außerordentliche Wartung fällt in die Zuständigkeit der Gemeinde. Wie das Gerät funktioniert steht auf der Säule und kann im Bild auf Seite 3 nachgelesen werden.

/Cinque colonne di defibrillazione precoce, accessibili al bisogno, sono state installate a Lana. la manutenzione ordinaria è svolta dalla Croce Bianca mentre quella straordinaria è competenza del comune. Come funziona l'apparecchiatura è descritto sulla colonna e può essere letto di seguito a pagina 3.

Sportplatz Lana: Verhaltenskodex für Eltern /Campo sportivo: codice di comportamento per i genitori



Manchmal, im Eifer des Spieles, vergisst so mancher, dass es sich eigentlich um ein Spiel handelt. Um dies zu vermeiden, hat die Gemeindeverwaltung von Lana Schilder mit dem angemessenen Verhaltenskodex angebracht.

Bürgermeister Harald Stauder ist zuständig für den Sport und hat in Absprache mit dem SV Lana kürzlich ein Schild mit einem Verhaltenskodex für den Sportplatz anbringen lassen. Bei Fußballspielen der Jugendmannschaften sind es vor allem Eltern, die im Eifer des Spieles, die guten Manieren vergessen. Sie schreien und toben im Zuschauerbereich und vergessen dabei völlig: dass es sich um ein Spiel zwischen Kindern handelt, dass eine Niederlage nicht das Ende der Welt ist, dass der Schiedsrichter nicht alles sehen und hören kann und dass das Spiel vor allem Spaß machen soll.

„Ich selbst musste des Öfteren auf dem Sportplatz mit ansehen, wie Eltern mit hochrotem Kopf auf ihre Kinder einschreien,“ berichtet der Bürgermeister Harald Stauder. „Ein Hinweisschild, das vor dem Spiel auf das richtige Verhalten aufmerk-

sam machen soll, wirkt in diesen Situationen wahrscheinlich mehr, als wenn auf emotionale Eltern eingeredet wird.“ Ein Fair Play der Eltern ist gleich wichtig wie ein Fair Play der Spieler, denn Sport soll Spaß machen und nicht Konflikte verursachen.

/Alle volte con la foga del gioco ci si dimentica che comunque è solo un gioco. Per evitare ciò l'amministrazione comunale ha apposto dei cartelli con un adeguato codice di comportamento.

Il Sindaco Harald Stauder si occupa personalmente dello sport e in accordo con l'associazione sportiva di Lana ha recentemente fatto esporre un codice di comportamento al quale attenersi. Durante le partite di calcio delle squadre giovanili sono soprattutto i genitori che presi dalla foga del gioco, dimenticano le buone maniere. Gridano furiosi dalla tribuna dimenticando completamente, che si tratta di una partita tra ragazzini, che una sconfitta non è la fine del mondo, che l'arbitro non può vedere e sentire tutto e che il gioco dovrebbe essere solo divertimento.

“Io stesso, al campo sportivo, ho assistito spesso come i genitori rossi in viso di rabbia gridano contro i ragazzi” riferisce il Sindaco. “Un cartello che prima della partita richiami l'attenzione sul corretto comportamento da tenere, è forse più di effetto che non riprendere verbalmente un genitore agitato.” Un fair play dei genitori è importante tanto quanto il fair play dei giocatori, poiché lo sport deve essere divertimento e non causa di conflitti.

1

DEN NOTRUF ABSETZEN
Die Person ansprechen und anfassen. Sollte sie nicht antworten, schrei um Hilfe und wähle die 112.

CHIAMA I SOCCORSI
Chiama la persona e scuotila. Se non risponde, chiedi aiuto e chiama il 112.

CALL THE EMERGENCY MEDICAL SERVICE
Check the victim for consciousness and tap her. If the victim is unresponsive, shout for help and call 112.

2

NIMM DEN DEFIBRILLATOR
Schalte das Gerät ein und klebe, wie angegeben, die Elektroden auf den Brustkorb auf.

PRENDI IL DEFIBRILLATORE
Accendilo e applica gli elettrodi sul torace come viene indicato.

TAKE THE AED
Turn on the AED's power and apply the pads to the victim's chest as suggested.

3

BENUTZE DEN DEFIBRILLATOR
Folge den Anweisungen des Geräts. Wenn gefordert, kontrolliere, dass niemand den Patienten berührt und drücke die Schocktaste.

USA IL DEFIBRILLATORE
Segui le istruzioni vocali. Se te lo chiede, dopo esserti assicurato che nessuno tocchi il paziente, premi il pulsante di scarica.

USE THE AED
Follow the vocal prompts. If advised, make sure no one is touching the patient and press shock button.



Folgen Sie uns auf Facebook!

Seguici su Facebook!

„Rathaus Lana Municipio“

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Per rimanere aggiornato!

Mobilität/Mobilità

Südtiroler Fahrradwettbewerb 2018

Gemeinde Lana - Comune di Lana

140 Teilnehmer

138.795 gefahrene Kilometer

13.140 kg CO₂ Ersparnis

36.163 Euro Ersparnis

Cicloconcorso Alto Adige 2018

Gemeinde Lana - Comune di Lana

140 Partecipanti

138.795 chilometri percorsi

13.140 kg di CO₂ risparmiati

36.163 euro risparmiati

Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern

Veranstalter	Teilnehmer	km	km/Teiln.	Einw.	Teiln./1.000 Einw. ▼
Gemeinde Lana - Comune di Lana	140	138.795	991	12.000	12
Gemeinde Bruneck - Comune di Brunico	142	127.984	901	16.035	9
Gemeinde Eppan - Comune di Appiano	100	140.607	1.406	14.300	7
▶ weitere Plätze					
Gemeinden gesamt	2.450	2.271.890	927	391.747	0
Wettbewerb gesamt	3.919	3.181.398	812	-	-

Comuni con più di 10.000 abitanti

Organizzatori locali	Partecipanti	km	km/part.	Abit.	part./1.000 abit. ▼
Gemeinde Lana - Comune di Lana	140	138.795	991	12.000	12
Gemeinde Bruneck - Comune di Brunico	142	127.984	901	16.035	9
Gemeinde Eppan - Comune di Appiano	100	140.607	1.406	14.300	7
▶ Altre classificazioni					
Comuni totale	2.450	2.271.890	927	391.747	0
Totale concorso	3.919	3.181.398	812	-	-

„Ich fahre gerne Fahrrad in Lana, weil...“
„Vado volentieri in bici a Lana perchè...“



Florian Ploner (Geschäftsführer JUX LANA)
„Ich fahre gerne Fahrrad in Lana, weil ich dabei das Gefühl der Freiheit genieße (Kindheitserlebnis), weil man auch Wege

fahren kann, die mit einem Fahrzeug nicht fahrbar sind, weil es immer wieder zu netten und auch beruflichen Begegnungen kommt, die ein Telefonieren, Email schreiben oder anderen schneller und persönlicher erledigt werden kann, weil man Dinge der Veränderung im Dorf bewusster wahrnimmt, die einem ansonsten verwehrt bleiben und natürlich auch weil man in Mindest- Kondition bleibt, wenn für den wöchentlichen Sport zu wenig Zeit übrig bleibt. Deshalb gilt der Leitspruch für mich persönlich: Es gibt nichts schöneres als die Fortbewegung „Fahrrad“.



EUROPEAN MOBILITY WEEK
16-22 SEPTEMBER 2018

Zur Europäischen Mobilitätswoche hat die Gemeinde auch dieses Jahr einen Beitrag geleistet. Es wurde ein Abend mit der Sportpsychologin Monika Niederstätter angeboten. Thema ihres Vortrages war „Warum Fahrrad fahren den Kopf frei macht“. Regelmäßiges Fahrrad fahren hat, abgesehen von den gesundheitlichen Aspekten, viele positive Auswirkungen: es verhilft zu Glücksgefühlen, positiven Gedanken und zur Steigerung des Selbstbewusstseins und der Erfolgszuversicht.

Die öffentliche Bibliothek hat eine Medienausstellung organisiert. Es gab Tipps zu Fahrradreparaturen, zu e-Bikes und Pedelecs. Gezeigt wurde zudem ein Cargobike und wie viel in solches Lastenfahrrad transportieren kann.

Ende September ging der Südtiroler Fahrradwettbewerb zu Ende. Anfang Oktober stand fest, dass „Lana radlt“ mit 12 Teilnehmern pro 1.000 Einwohnern in der Kategorie Gemeinden über 10.000 Einwohner gesiegt hat. Vielen Dank an alle, die mitgeradelt sind.

/Anche quest'anno, il Comune di Lana ha contribuito attivamente alla settimana europea della mobilità. Tra le iniziative, una interessante conferenza con la psicologa Monika Niederstätter, che ha evidenziato quanto sia importante per la salute andare regolarmente in bicicletta. In biblioteca è stata organizzata un'esposizione di media sul tema mobilità. Non sono mancati consigli su come riparare la bici, sull'utilizzo di e-bikes e pedelecs e su cosa trasportare con una cargobike. Al cicloconcorso „Alto Adige pedala“ il Comune di Lana nella categoria comuni con oltre 10.000 abitanti, con 12 partecipanti ogni 1000 abitanti è risultato vincitore. Grazie, a tutti coloro che hanno pedalato.



Medienausstellung in der Bibliothek /Esposizione di media sul tema mobilità in biblioteca



Vortrag mit der Sportpsychologin Monika Niederstätter /Conferenza con la psicologa M. Niederstätter

Senioren-Schulung Öffentliche Mobilität

Seniorentreff, St. Martinstr. 8, Lana
Mittwoch 7.11.2018, 15-16 Uhr

Senioren-Theater Einsteigen-Umsteigen (ca. 30 min)

Das Theater beschäftigt sich mit den besonderen Herausforderungen für Senioren bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Das Theater wurde im Rahmen eines Interreg-Projektes entwickelt und von der Senioren-Theatergruppe

Bartholomei's des Südtiroler Theaterverbandes aufgeführt.

Interessensbekundung Exkursion im Frühling 2019 (ca. 10 min)

Erklärung Ablauf Exkursion: Automaten-Schulung am Busbahnhof in Lana mit Führung dort, Fahrt mit dem Bus zum Bahnhof Meran mit Führung dort (Wartesaal, Automaten, Toilette,...), Rückfahrt mit Zug oder Bus nach Lana.

Mobilitäts-Quiz (ca. 20 min)

Umwelt/Ambiente

Energiespartipps beim Heizen

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Nicht mehr lange und die Heizanlagen haben wieder ihren vollen Betrieb aufgenommen. Um die Kosten für das Heizen der eigenen Räume im Rahmen zu halten, sollten einige wichtige Tipps eingehalten werden.

Der Energieverbrauch einer Wohnung bzw. eines Hauses hängt von einer Vielzahl von verschiedenen Faktoren ab. Einen großen Anteil beim Heizverbrauch nimmt die Bauqualität des Gebäudes ein, gefolgt vom Benutzerverhalten und den Brennstoffkosten.

Ein gut wärmedämmtest Gebäude verbraucht gerade Mal ein Drittel eines durchschnittlichen Südtiroler Altbaus. Somit sind auch die Kosten für ein energiesparendes Gebäude um einiges geringer als bei einem nicht gedämmten Altbau.

Aber auch die Brennstoffkosten schlagen zum Teil massiv zu Buche. So z.B. bewegen sich die aktuellen Brennstoffpreise für eine Jahreslieferung von 15.000 kWh (entspricht 1.500 Liter Heizöl) in folgenden Bereichen:

Heizöl	1,29 € pro Liter	100%
Erdgas	0,858 € pro m ³	68%
Pellets	0,301 € pro kg	49%
Brennholz	0,152 € pro kg	25%
Hackschnitzel	0,139 € pro kg	25%

Durch Umsetzung einiges Tipps kann Energie und somit Geld eingespart werden:

Heizgewohnheiten umstellen

Die Raumtemperaturen sollten an den effektiven Bedarf angepasst werden. Senkt man die Raumtemperatur um 1 Grad Celsius, können bis zu 6% an Heizenergie eingespart werden. Durch das Absenken der Raumtemperaturen (um ca. 4 Grad) in den Nachtstunden und bei längerer Abwesenheit können im Schnitt nochmals rund 10% der Heizenergie eingespart werden.

Energiesparendes Lüften

Um energiesparend zu lüften und dennoch eine angenehme Raumluftqualität genießen zu können, sollte man sich an die nachstehenden Lüftungszeiten halten. Die verbrauchte Raumluft sollte mehrmals am Tag durch frische Außenluft ersetzt werden. Die effizienteste Art ist die sogenannte Querlüftung. Dabei werden Fenster und Türen geöffnet und ein Durchzug erzeugt. Die Raumluft wird bei dieser Lüftungsart am schnellsten abtransportiert. Lüftungszeiten von 1 bis 5 Minuten sind dabei meist ausreichend.

Nachts die Kälte aussperren

In den Abendstunden sollten die Rollläden, Jalousien und Vorhänge verschlossen werden. Auf diese Weise werden die Energieverluste über die Fenster reduziert.

Abdichten der Fenster und Türen

Sind Fenster und Türen nicht ausreichend abgedichtet, so gelangt besonders an kalten und windigen Tagen die Außenluft ins Haus. Dies führt zu erhöhten Heizkosten und einer Reduzierung des Wohnkomforts. Die Fugen und Ritzen sollten mit Dichtungsbändern und Dichtungsmassen verschlossen werden.

Gemeinsamen Brennstoffeinkauf

Viele Brennstoffe, wie z.B. das Heizöl oder die Pellets werden umso günstiger, je mehr Menge angeschafft wird. Durch einen gemeinschaftlichen Brennstoffeinkauf gemeinsam mit den angrenzenden Nachbarn kann einiges an Geld eingespart werden.

Heizungssystem entlüften

Befindet sich Luft im Heizungskreislauf, so kann die Wärme nicht mehr optimal transportiert werden. Daher empfiehlt es sich bereits zu Beginn der Heizsaison den Kreislauf zu entlüften.

Ein typisches Hinweis, dass sich Luft im Kreislauf befindet ist das gluckern der Heizkörper.

Text: Christine Romen, dipl. Energieberaterin

Rauchbelästigung

Verbrennen ist sicher nicht der richtige Weg, den Müll loszuwerden.

Die dabei freigesetzten, zum Teil hochgiftige Luftverunreinigungen gelangen in die Atmosphäre, können aber auch direkt in die Innenräume strömen und stellen so eine Gesundheitsgefährdung für die Bewohner dar.

Beim Verbrennen von behandeltem Holz, Tetrapackungen, Stoffwindeln, Damenbinden, Kartonen, Plastik, Nylon, Kunststoffverpackungen, beschichtetem Papier usw. gelangen hochgiftige Stoffe in die Luft. Diese haben schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen.

Das Verbrennen von nicht zulässigen Brennstoffen wird mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Diesbezügliche Kontrollen werden auch in Lana von Gemeindepolizei, Carabinieri, u.a. durchgeführt.

Richtig Heizen: das Holz muss naturbelassen sein. Verbrennen Sie NUR trockenes, unbehandeltes HOLZ. Also kein Sperrholz, Spanplatten, verleimtes, beschichtetes, imprägniertes, lackiertes Holz usw.

Die Verbrennungsgase bilden außerdem korrosive Säuren, die die Lebensdauer von Kessel und Rauchgaskanälen erheblich reduzieren.




**Kostenlose Bau- und
Energieberatung
Consulenza gratuita in
materia di energia ed edilizia**



Anmeldung / prenotazione:
Tel. 0473-567731 oder/oppure
melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it
Erdgeschoss/pianoterra

Mitteilungen/Comunicati

**Baukommission****/Commissione edilizia**

Abgabe für die Projekte
/Consegna progetti

21.11.2018 - 12:30

Sitzung /Seduta
05.12.2018

Brücken Gauschlucht /I ponti nella Gola

Die alten Brücken in der Gauschlucht wurden vor kurzem mit dem Helikopter ausgeflogen. Der Aufbau der neuen Brücken wurde ebenfalls mit dem Helikopter begonnen. Die Arbeiten in der Gauschlucht schreiten gut voran.

/Recentemente, i vecchi ponti nella Gola sono stati rimossi per essere sostituiti. I lavori per la loro rimozione e per l'installazione dei nuovi ponti é avvenuta con l'elitransporto. I lavori nella Gola stanno procedendo bene.,



Mitteilungen/Comunicati

Rangordnungen für die Zuweisung von Gewerbegrund

Das Verfahren für die Überarbeitung und Erstellung der Rangordnungen für die Zuweisung von Gewerbegrund in den Gewerbebezonen von Lana wird eingeleitet, gültig für das I. Halbjahr 2019.

Der entsprechende Antrag ist innerhalb 30.11.2018 einzureichen, Gesuchsvordrucke sind im Gemeindebauamt erhältlich, bzw. bereits behängende Anträge zu erneuern.

Zuständige Person im Bauamt:

Armin Geiser Tel. 0473 567761

armin.geiser@gemeinde.lana.bz.it

/Graduatoria per l'assegnazione di terreni commerciali

È avviata la procedura per la variazione/creazione della graduatoria per l'assegnazione di terreni commerciali nella zona produttiva di Lana, valida per il I° semestre 2019.

Il modulo per la domanda è disponibile presso l'ufficio tecnico del Comune; la domanda va presentata entro il 30.11.2018, la persona di riferimento è il Signor Armin Geiser. Tel. 0473 567761

armin.geiser@comune.lana.bz.it

**Wertstoffhof Öffnungszeiten
Orari centro riciclaggio**

Boznerstrasse | Via Bolzano

Dienstag	7 - 12	Martedì
Mittwoch	14 - 19	Mercoledì
Donnerstag	14 - 19	Giovedì
Samstag	8 - 12	Sabato

Grünschnitt | Rifiuti verdi

Via Max-Valier-Strasse

Dienstag	17 - 19	Martedì
Donnerstag	8 - 10	Giovedì

Wasserrohrnetz wird gespült/Pulizia della rete idrica

Zur Entfernung von Ablagerungen in den Wasserrohren wird vom 26.11.2018 bis 30.11.2018, eine Rohrnetzspülung durchgeführt.

Folgende Straßen sind ganz oder teilweise davon betroffen:

Feldgatterweg, Laurinweg, Dr.-J.-Köllensperger-Straße (Zone LanaSüd), Reschenstraße, Villenerweg, Bozner Straße (Hausn. 47 – 88), Lorenzerweg, Dr.-J.-Weingartner Straße.

Den genauen Zeitpunkt, wann Ihr Versorgungsabschnitt gespült wird, teilen wir Ihnen durch Wurfzettel in Ihre Briefkästen mit.

Zu Ihrer Information: Rohrnetzspülungen werden als Instandhaltungsmaßnahme durchgeführt und sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Lebensmittels Nummer 1 „Trinkwasser“. Die natürlichen und für die Gesundheit unbedenklichen Wasserinhaltsstoffe wie Eisen und Mangan lagern sich über die Jahre in den Rohrleitungen ab. Diese sind regelmäßig zu entfernen, um das Rohrnetz zu erhalten und unkontrollierten Trübungen des Trinkwassers vorzubeugen. Zur effektiven und nachhaltigen Reinigung setzen wir modernste Technik ein. Die Leitungen werden mit dem patentierten Impuls-Spül-Verfahren gespült. Es werden keine chemischen Zusätze verwendet. Das Verfahren basiert ausschließlich auf der dosierten Zugabe von aufbereiteter, hygienisch einwandfreier Luft. Die Spülung erfolgt zeitlich begrenzt in festgelegten Leitungsabschnitten. Das weitere Versorgungsnetz bleibt ohne Beeinträchtigung.

Für den zu spülenden Abschnitt benötigen wir Ihre Unterstützung. Im Zeitraum der Spülung darf kein Wasser entnommen

werden, da sonst gelöste Ablagerungsteilchen bzw. Luft in Ihre Hausinstallation gelangen könnten.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung möchten wir uns im Voraus bedanken.

/Per la rimozione di incrostazioni nelle tubazioni idriche, dal 26.11.2018 al 30.11.2018, viene effettuata la pulizia della rete idrica.

Le seguenti strade sono per intero o parti di esse oggetto dei lavori:

Via Feldgatter, Via Laurin, Via Dr. J. Köllensperger (Zona LanaSüd), Via Resia, Via Villa, Via Bolzano, n. civ. 47 – 88), Via Lorenzer, Via Dr. J. Weingartner.

Il periodo preciso di quando verranno pulite le tubazioni in una determinata zona sarà reso pubblico tramite volantini nelle cassette delle lettere.

La pulizia della rete idrica rientra nella manutenzione ed è una misura preventiva per garantire l'alto livello qualitativo del prodotto alimentare più importante, "l'acqua potabile". Sostanze naturali contenute nell'acqua come il ferro e il manganese negli anni si depositano nelle tubature. Queste sono da eliminare, per mantenere più longeve le tubazioni e prevenire intorbamenti incontrollati dell'acqua. Per una pulizia efficiente e sostenibile verranno utilizzate tecnologie all'avanguardia. Le condotte vengono pulite con un procedimento ad impulsi brevettato. Non verranno usati prodotti chimici. Il procedimento si basa esclusivamente sull'aggiunta dosata di aria purificata. La pulizia avviene in lassi di tempo ridotti ed in tratti di tubazione determinati in anticipo. La restante rete di approvvigionamento rimane intatta senza restrizioni. Per le tratte che verranno pulite abbiamo bisogno del Vostro sostegno. Nell'arco di tempo dei lavori di pulizia non dev'essere prelevata acqua, dato che altrimenti parti solide che si staccano o aria potrebbero raggiungere le installazioni nelle case.

Per la Vostra comprensione e collaborazione ringraziamo sin da ora.

Sterbebildlen



Abgelichtet

Törggelen in Lana hat schon lange Tradition.

Herbst und besonders auch der November ist Törggelezeit! In den letzten zwei Ausgaben von „Lana, Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ wurde ausführlich über das Törggelen in Lana und Umgebung berichtet. Dabei steht vor allem die Edelkastanie, ursprünglich die „Kost der armen Leute“ im Mittelpunkt des Geschehens.

Der erste Buschenschank und (Wein-) Keller in Lana und wohl auch einer der ersten in ganz Südtirol wurde bereits im Jahre 1935 beim Runggöglhof am alten Völlanerweg in Oberlana eröffnet. Nur beim Bacherhof in Neustift gab es einen solchen schon früher. Genauer gesagt gab es beim **Runggöglhof** schon von 1935 bis 1940 während des Baues der Gampenpassstraße erstmals einen Buschenschank, wie mir unlängst Sepp Unterholzner berichtete. Sein Vater Franz Unterholzner führte diesen damals schon als Familienbetrieb und erkannt bereits zu jener Zeit, dass dies ein wichtiger Zuerwerb zur herkömmlichen Landwirtschaft war. Später von 1950 bis 1953 beim Bau des Elektrizitätswerkes in Oberlana durch die STE wurde am Runggöglhof wiederum ein Buschenschank betrieben, also zum zweiten Mal. So wie wir heute diese Betriebe kennen wurde dann am 29. August 1969 und schließlich bis zum Herbst 1995 ein Buschenschank dort betrieben. In den letzten Jahren und Jahrzehnten sind mehrere in Lana und Umgebung diesem Beispiel ge-



folgt und eröffneten mit großem Erfolg solche Schankbetriebe. Diese zwei Ansichtskarten, welche um 1970 entstanden sind, zeigen Außen- und Innenansichten dieses immer schon bei Einheimischen und Gästen sehr beliebten Lananer Buschenschankes mit Weinkeller.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer



BESTATTUNG

TAVERNINI

...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...

ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Sie finden uns in der A. Hoferstr. 27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80

Handy: 339 110 99 46



Mittwochwanderer



Am 19.09.2018 fuhren wir für unsere Wanderung in den Vinschgau und zwar bis nach Burgeis.

Nach der Kaffeepause machten wir uns auf den Weg, folgten kurz der Zufahrtsstraße zum Kloster, bogen dann links ab um auf gutem Fußweg hinauf zum Kloster Marienberg zu gelangen, welches schon von weitem sichtbar und auf 1340 m.ü.M. die höchstgelegene Benediktinerabtei Europas ist. Seit der Gründung im 12. Jh. leben hier Mönche nach den Ordensregeln des Heiligen Benedikt von Nursia. Seit 900 Jahren thront das Benediktinerstift Marienberg auf einem Berghang oberhalb des Dorfes Burgeis. Einst als Stiftung der Edlen von Tarasp im 12. Jahrhundert erbaut, war das Kloster über Jahrhunderte geistiges und kulturelles Zentrum des Oberen Vinschgaus. Beeindruckend sind: Das unverändert erhaltene Rundbogenportal aus dem 12. Jh., die um 1400 entstandene Steinplastik "Maria mit Kind", das Fresko neben dem Portal aus dem 14. Jh. von H.J. Pfeil und im Inneren die Fresken und Stuckaturen im Stil der Wessobrunner Schule. Nach einem kurzen Besuch der Kirche ging es nun an der St. Stefanskirche vorbei



und auf dem Stundenweg, (der die Klöster Son Jon in Münstair (Schweiz) und Marienberg bei Burgeis) verbindet, weiter, leicht ansteigend, durch herrlichen Mischwald bis zur Jagdhütte des Klosters Marienberg. Dort machten wir Pause und verzehrten unseren mitgebrachten Proviant. Der Abstieg erfolgte zuerst auf Forstweg und dann auf der Höfzufahrtsstraße bis nach Schleis, wo uns die Busse für die Heimfahrt erwarteten.

Für unsere vorletzte Wanderung fuhren wir am 03.10.018 durch das Egental bis nach Welschnofen. Nach

der obligaten Kaffeepause wanderten wir auf Steig Nr. 3, kurz etwas steiler durch den Wald hinauf zum Gasthaus Meierei auf ca. 1500 Meereshöhe gelegen und mit herrlichem Blick auf das Latemarmassiv. Nun auf der Höfstraße weiter, am Pitschöler Hof vorbei bis zum Ladritsch Hof, der uns freundlicherweise an diesem Tag geöffnet hat, dort hielten wir auch unsere Mittagspause. Nun auf dem Kaiserin-Elisabeth-Promenadenweg weiter, immer wieder den Blick auf den Latemar und später auch auf Weiß- und Schwarzhorn gerichtet, durch den Wald bis zum Elisabeth-Denkmal, welches zu Ehren der Kaiserin, die sich am 24.08.1887 dort aufhielt errichtet wurde. Nach kurzem Aufenthalt folgte nun der Abstieg durch den Wald, zuerst etwas steiler, dann auf schönem Waldweg zurück zum Ausgangspunkt. Ein schöner und herrlich sonniger Tag war wieder mal zu Ende und es erfolgte die Rückfahrt nach Lana.

sm



Sektion Lana

*Bist du gerne draußen?
Magst Natur und Mensch?
Jung, kreativ und abenteuerlustig?
Dann bist du bei uns richtig!*

**WIR SUCHEN EINEN
AVS-JUGENDFÜHRER**

KONTAKT: 335 7167198 SEPP HOFER

Wanderung im Brentagebiet



Am letzten Sonntag im September machten wir eine Wanderung im Gebiet des Molvenosees. Wir fuhren mit dem Bus bis an den See und wanderten anschließend entlang des Maso Baches auf einem schön angelegten Uferweg hinein ins Val delle Seghe bis zur Baita Ciclamino. Dort ging es steil empor auf Steig 332 durch Mischwald zum gesicherten Klettersteig „Donini“ hinauf auf die Andalo – Alm (1356m). Der Steig führt nun etwas flacher durch schönen Hochwald der Casinati unter den Felswänden des Croz di Selvata zum ausgesetzten Klettersteig unterhalb der Schutzhütte „Selvata“ (1657m).

Dort hielten wir Mittagsrast. Der Himmel lichtete sich zusehends, der Hochnebel verkroch sich, so konnten wir die gewaltigen Felsabstürze des Castelletto di Massodi und auf

der gegenüber liegenden Talseite die senkrechten Wände des Croz dell' Altissimo bestaunen.

Nun ging es auf Steig 340 durch den Pian della Selvata unter den Laste di Castello hinein in den Talgrund des Val Perse, und den Bachgraben des Maso querend erreichten wir das Schutzhaus Croz dell'Altissimo (1451m). Hier hat man einen grandiosen Blick auf die vielen Brentaspitzen. Nach einer kurzen Marschpause folgten wir immer dem Steig 340, der vom Schutzhaus zum Pradel hoch über dem Tal Delle Seghe unter den überhängenden Felswänden des Croz dell' Altissimo entlang führt, teils ausgesetzt, aber gut gesichert, landschaftlich einmalig.

Von Pradel ging es steil hinunter durch das Val da Deft ins Dorf, wo uns der Bus abholte.



Eine eindrucksvolle, abwechslungsreiche Wanderung an der Ostseite des Brentamassivs, das man weniger kennt, umso interessanter war die Landschaft. Der Manni hat diese Tour ausgewählt und umsichtig geführt.

Hermann Linger



WEIHNACHTS-LABOR FÜR KINDER

Dr. Michela Parduzzi
im ELKI Lana.

09.11.2018

von 15.00 - 16.00 oder
16.30 - 17.30

Beschränkte Teilnehmerzahl!
8 - 12 Jahre

Mit Anmeldung

Anmeldung
callana.peer.it oder
T 0473 565 111

9
EURO

Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer
APOTHEKE FARMACIA 1787

SERVICE 12.11. - 16.11.2018

BLUTZUCKER-MESSWOCHE

Ohne Anmeldung,
bitte nüchtern erscheinen.

1
EURO

ANGEBOT VOLTAREN 2% SALBE



-10%

Angebot gültig bis zum 30.11.2018,
solange der Vorrat reicht.



Volksmarsch „Heimat in Bewegung“

Mit großer Begeisterung folgten einige Mitglieder der Schützenkompanie Lana, am Samstag den 8. September der Einladung des Südtiroler Schützenbundes zum Volksmarsch „Heimat in Bewegung“ nach Kaltern/Altenburg. Wie der Satz „Heimat in Bewegung“ schon andeutet, ging es um eine Wanderstrecke die durch den Wald von Altenburg in Kaltern verlief und auf dem sich die Teilnehmer einfanden um gemeinsam die Heimat zu erleben. Auf der Wegstrecke befanden sich verschiedene Stationen mit diversen

Themen oder Handlungen. So konnte auf dem Wegverlauf folgendes entdeckt werden: der Landesbienenstand konnte besichtigt werden, man konnte verschiedenen Südtiroler Handwerkern wie dem Federkielsticker, dem Lederhosenmacher, dem Goaslbauer oder Holzschnitzer über die Schulter geschaut werden, ein Flohmarkt konnte besucht werden, bei zwei Waldarenen zum Thema „Heit red i!“ konnten Politikerdiskussionsrunden mit Fragen des Alltages gefüttert und befragt werden. Unter anderem beteiligte sich

Landeshauptmann Arno Kompatscher an einer der vier Diskussionsrunden. Zusätzlich konnten die Teilnehmer bei einem Heimatquiz tolle Sachpreise gewinnen. Am Ziel angelangt, fanden sich die Teilnehmer am Festplatz ein, wo die erste Tiroler Armdruckmeisterschaft stattfand. Eingeteilt in die verschiedenen Südtiroler Bezirke, belegte der Bezirk Burggrafenamt den hervorragenden zweiten Rang. Die Teilnehmer der Lananer Kompanie ließen den Tag gemütlich, bei guter Musik, Speis und Trank auf dem Fest ausklingen.

Nikolaus und Knecht Ruprecht kommen zu euch nach Hause

Die Falschaurer Grottenteufel ermöglichen es auch heuer wieder, dass der Bischof Nikolaus und der Knecht Ruprecht zu euch nach Hause kommen. Vielleicht darf auch der Krampus ein bisschen ins Haus? Die Hausbesuche finden am Mittwoch, den 5. Dezember 2018 statt. Da wir aus zeitlichen Gründen nur eine begrenzte Anzahl von Hausbesuchen entgegen nehmen können, wäre es schön, wenn sich befreundete Familien zusammenschließen könnten. Dadurch hätten mehrere Familien die Möglichkeit, den Besuch des Bischof Nikolaus zu erleben. Für den Besuch bitten wir um eine freiwillige Spende. Die Anmeldungen für die Hausbesuche erfolgen vom 12.11.2018 bis 03.12.2018 unter folgender Telefonnummer: 339 8683119, täglich von 14 Uhr bis 19 Uhr. Unser Verein betreibt auch heuer wieder den Getränkestand in Oberlana am Gries (vor dem Elektrogeschäft Mal-leier), welcher ab 9 Uhr geöffnet ist. Dort kommt von 14.30 Uhr bis 16 Uhr auch der Bischof Nikolaus mit seiner schaurigen Gefolgschaft vorbei und verteilt milde Gaben an brave Kinder, solange der Vorrat reicht. Der Nikolausumzug der Falschau-



rer Grottenteufel findet auch heuer wieder in Tschermers statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Gemeinsam starten wir um 17 Uhr bei der Obstgenossenschaft COFRUM und ziehen durch die Obstwiesen, bis in die Kirche. Dort schließen wir den Abend gemeinsamen, mit der Erzählung der Nikolauslegende ab. Am Samstag, den

01.12.2018 findet ihr uns auch beim Nikolausmarkt in Tschermers. Dort betreiben wir im Freizeitgelände einen Getränkestand und servieren „teuflische“ Pizza. Außerdem sind dort einige unserer furchterregenden, schaurigen Masken ausgestellt. Auf euer Kommen freuen sich die Falschaurer Grottenteufel

Jubelfest der Aschauer Gebirgsschützen im Chiemgau

Hohe Auszeichnung für die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana

Am zweiten September Wochenende wurde in Aschau im Chiemgau ein frohes Schützenfest gefeiert. Der Anlass war das Jubiläum zur 60. Wiedergründung der Königlich Bayerischen Gebirgsschützen Kompanie zu Aschau im Chiemgau und zugleich das 34. Bataillonsfest des Gebirgsschützenbataillons Inn-Chiemgau.

Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana nahm mit einer größeren Abordnung am Samstag und Sonntag an den Feierlichkeiten teil. Die beiden Kompanien stehen schon über vier Jahrzehnte in einer kameradschaftlichen Verbindung, ohne die Partnerschaft jemals offiziell besiegelt zu haben. Die ersten Kontakte wurden bei der Bayerisch-Tirolerischen Wallfahrt bei der Ölbergkapelle in Sachrang im Jahre 1974 zwischen den Schützen von Aschau und Lana geknüpft. Der Sonntag stand der große Festakt samt Festgottesdienst im Kurpark von Aschau an. An die 1.300 Schützen aus Bayern, Nord- und Südtirol nahmen vor dem Festzelt

Aufstellung. Im vollbesetzten Festzelt gab es dann eine große Überraschung für die Lananer Abordnung. Hubert Stein, der Hauptmann der Aschauer Kompanie, bat den Lananer Hauptmann Andreas Pixner stellvertretend für die Lananer Abordnung auf die Bühne. Durch den jahrelangen Kontakt und die in den letzten Jahren wieder intensiv geförderte Partnerschaft beider Kompanien wurde Hptm. Andreas Pixner stellvertretend für die Lananer Kompanie die bronzene Verdienstmedaille der Aschauer Kompanie verliehen. Mit Freude und Stolz nahm er die Auszeichnung entgegen. In den kurzen Grußworten bedankte sich der Lananer Hauptmann für hohe Ehre der Auszeichnung und die stets freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Kompanien.

Er gratulierte der Jubelkompanie für ihre rege Tätigkeit und wünschte der Kompanie Aschau alles erdenklich Gute für die Zukunft. Als Gastgeschenk überreichte die Lananer Abordnung eine 12l Weinflasche mit

Glasgravur der beiden Gemeindewappen und mit Motiven des Jubelfestes. Natürlich wurde die Auszeichnung noch ausgiebig zusammen gefeiert. Am späten Nachmittag verabschiedete man sich von den Aschauer Kameraden und die Lananer Abordnung machte sich auf nach Hause und ließ dieses lange Wochenende in Oberbayern ausklingen.



v.l.n.r. Hptm. Hubert Stein, Hptm. Andreas Pixner und Lt. Wolfgang Mentzel



Was erzieht nun wirklich?



Viele Eltern fragen sich: "Was erzieht denn nun wirklich?", "Wie geht eine gute Erziehung?" Viele erleben, dass Kinder oft nicht zuhören, wenn die Erwachsenen ihnen etwas beibringen wollen. Es geht beim einen Ohr rein, beim anderen raus. Oder die Kinder tun einfach nicht, was die Eltern wollen.

Die gute Nachricht ist die: Eltern können sich entspannen. Man muss in der Erziehung nicht so viel arbeiten, nicht so viel tun. Warum?

Was wird vorgelebt?

Es erzieht das, WIE die Eltern den Kindern, sich selbst und anderen Menschen begegnen. Was wirklich erzieht und was die Kinder aufnehmen wie ein Schwamm das Wasser, ist was die Eltern ihnen vorleben.

Man muss Kinder nicht dauernd belehren darüber, wie man sich verhält, denn sie kopieren automatisch das Verhalten der Erwachsenen in ihrem Umfeld. Der zentrale Punkt, der auf Kinder nachhaltigen Einfluss hat, ist die Qualität der Beziehungen, in denen sie leben.

Ob wir uns in der Familie wohl fühlen, uns gut entwickeln und unser Selbstwertgefühl stärken, hängt vor allem damit zusammen, wie wir uns begegnen. Und auf die Kinder hat die Art WIE sich die Erwachsenen untereinander begegnen und WIE sie den Kindern begegnen, den größten Einfluss auf ihre Entwicklung und auf ihr Wohlbefinden.

Es geht in Beziehungen zum einem um das WAS und zum anderen um das WIE. Das WAS sind die Inhalte: sind wir Vegetarier oder Fleischesser, essen wir gemeinsam oder jeder für sich, welche Religion und Werte haben wir, ziehen wir die Schuhe im Haus aus oder nicht, ist Fernsehen erlaubt oder nicht, ist uns Sport wichtig oder nicht, usw. All das sind die Inhalte unserer Familie. Diese sind in jeder Familie unterschiedlich, je nach Kultur,

Brauchtum und Wertvorstellungen. Das ist sekundär für die Entwicklung von Kindern.

Das Wichtigste ist das WIE: Wie verhalten wir uns zueinander? Wie begegnen wir uns?

Das äußert sich, indem was wir sagen, wie wir es sagen, in unserer Körpersprache und an unserer inneren Haltung uns selbst und den Kindern gegenüber.

Das WIE ist der sogenannte Prozess: Wenn ihr älteres Kind die jüngere Schwester haut, weil sie seinen Turm umgestoßen hat, und Sie ihm dafür einen Klapps geben mit den Worten: "Hör auf zu schlagen!" oder „Lass das, du bist doch der Ältere!“ dann prägt sich ihre Tat mehr ein als das, was sie sagen. Wenn sie das größere Kind allerdings beiseite nehmen und ihren Wunsch ruhig äußern: "Ich will nicht, dass du die Kleine haust. Wenn dir etwas nicht passt, dann sag es ihr einfach.", dann prägt sich dieses Verhalten im Kind ein: Man kann in Konfliktsituationen miteinander ruhig sprechen und seinen Wunsch äußern.

Interessiere ich mich wirklich für mein Kind oder kritisiere und belehre ich es?

Beim WIE geht es darum: Ob wir uns wahrnehmen und ernst nehmen oder ob wir uns kritisieren und belehren. Ob jeder sagen darf, was er fühlt und denkt und damit ernst genommen wird ohne ausgelacht oder belächelt zu werden. Ob wir unsere Wünsche äußern dürfen ohne dafür verurteilt zu werden. Begegnen wir uns mit Achtung oder Respektlosigkeit? Hören wir uns gegenseitig zu? Werden die Grenzen und Bedürfnisse aller respektiert oder muss sich jemand für die anderen aufopfern?

Diese Art des Zusammenspiels, dieser Prozess, dieses „WIE begegnen wir uns“ macht den größten Eindruck auf die Kinder und wirkt sich darauf

aus, wie sie sich entwickeln: Wird ihr Selbstwertgefühl gestärkt? Lernen sie sich abzugrenzen, Bedürfnisse zu äußern und gut für sich selbst zu sorgen? Lernen sie sich selbst und die Mitmenschen zu respektieren?

Wenn Kinder erfahren, dass Menschen in ihrem Umfeld gut miteinander umgehen und sich gegenseitig wertschätzen und respektieren, dann werden sie dies automatisch lernen und anwenden. Dafür braucht es keine künstlichen Aufforderungen.

treff.familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it
treff.familie@kinderdorf.it
 Tel. 342-3350083 und 342-5748764



JAHRES ABO 2019

NUR 18€

BEQUEM IN IHRER BANK EINZAHLEN!

IBAN: IT21W0811558490000301359045 – FORUM LANA E.V.

Höllenschlucht Krampus Lana Traditioneller Krampusumzug in Lana am 5. Dezember 2018



Wenn im Dezember schon früh Nachmittags die Ruhe und Besinnlichkeit der Vorweihnachtszeit in unser Dorf kehrt und allmählich der Schatten seinen Schleier über die Gaulschlucht wirft, kommen die Höllenschlucht Krampus aus ihrer Höhle heraus und versetzen Jung und Alt in einen Zustand, der Mysteriöses, Schauriges, Gruseliges aber auch Tradition und Brauchtum vereint.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer zahlreiche Krampusse am Nachmittag das Dorf beleben, bevor es dann zum alljährlichen Höhepunkt kommt. Ab 17 Uhr bewegt sich der Umzug mitsamt Krampus, Nikolaus, Engeln und mehreren Wagen vom Parkplatz Pizzeria Alpen Richtung Oberlana. Der Umzug, welcher ca. 2 Stunden dauern wird, begeistert seit jeher die zahlreichen Zuseher aus Nah und Fern. Also lasst euch das Spektakel nicht entgehen. Die Höllenschlucht Krampus freuen sich auf euer zahlreiches Kommen. Wie jedes Jahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit als Engeln auf dem Nikolauswagen mit dabei zu sein. Sollte Ihr Kind Interesse haben bitten wir Sie, sich bei Holzner Bernadette (immer abends von 19 Uhr bis 21 Uhr) unter der Nummer +39 3332447877 zu melden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf dem Engelewagen nur begrenzt Plätze haben. Natürlich geben wir unser Bestes allen Kindern diesen Wunsch zu erfüllen.

**Traditioneller Krampusumzug
5. Dezember 2018 - Start: 17 Uhr -
Parkplatz Pizzeria Alpen**



Kinderfreundlicher Nikolaus- umzug am Gries mit kleinen Krampussen am 6. Dezember 2018

Die Idee, den Kleinsten aus unserem Dorf schon früh die Angst vorm Krampus zu nehmen, hat in den letzten Jahren große Früchte getragen und so freut es uns, Sie auch dieses Jahr wieder zum Nikolausumzug mit kleinen Krampussen einladen zu dürfen. Der Hl. Nikolaus wird am 6. Dezember mit seinem kleinen Gefolge durch den Gries ziehen und im Thalerhof seine Gaben an die Kinder verteilen. Der Start erfolgt bei der Kapuzinerkirche um 17 Uhr.

Wiederum bitten wir Sie, vorab beim „HoppaPoppa“ oder beim „Bärele“ ein

Nikolaussäckchen gegen einen kleinen Beitrag von 6 € zu reservieren. Sie erhalten dann ein Bon-Kärtchen, welches Sie am 6. Dezember dem Nikolaus überreichen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass die Säckchen ausschließlich an Kinder mit Bon-Kärtchen ausgeteilt werden.

Sollte Ihr Kind Interesse haben als Krampus beim kinderfreundlichen Nikolausumzug am 6. Dezember teilzunehmen, bitten wir Sie, sich bei Holzner Bernadette (immer abends von 19 Uhr bis 21 Uhr) unter der Nummer +39 3332447877 zu melden.

**Kinderfreundlicher Nikolausumzug
6. Dezember 2018
Start: 17 Uhr – Kapuzinerkirche**

Weitere Termine im November und Dezember:

17.11.18	Schaulauf Latsch
24.11.18	Schaulauf Stubai Mieders (AT)
30.11.18	Besuch im Quellenhof
01.12.18	Schaulauf Reute (AT)
01.-02.12.18	Maskenausstellung Latsch
05.12.18	Traditioneller Krampusumzug Lana (Krampustog)
06.12.18	Kinderfreundlicher Nikolausumzug am Gries

Spiel und Spaß bei den VKE Schulferien in Lana

Ein abwechslungsreicher Sommer 2018 neigt sich dem Ende zu und auch die VKE Schulferien in Lana sind schon wieder Geschichte! Langeweile kam auch heuer bei dem Ferienprogramm mit dem die VKE Wochen aufwarteten kaum auf. Für knapp 300 Kinder gab es jede Menge Abwechslung. Wasserwochen, Zirkuswochen, Detektivwoche, Kräuter oder Bienenwoche sowie eine Sportwoche brachten gute Laune nach Lana. Wie bereits seit mehreren Jahren organisieren die beiden Trägervereine VFL (Verein für Familieninitiative Lana) und ELKI (Eltern-Kind Zentrum) von Juni bis August Ferien in Lana, in Völlan und am Vigiljoch für Grundschul- und Kindergartenkinder. Ferien sinnvoll gestalten und abwechslungsreiche Wochen anzubieten, heißt aber auch sich stets aufs Neue Gedanken zu machen, welche Aktivitäten passen könnten und vielleicht auch eine nachhaltige Wirkung zeigen. Das Leben im Einklang mit der Natur am Vigiljoch, ein Flechtkurs mit Naturmaterialien, der Besuch des Försters, ein Hundetrainingstag, der Besuch einer Schauimkerei, Bibliotheksworkshop, sowie den Alltag auf einem Bauernhof mit-

erleben sind nur einige Programmpunkte der VKE Schulferien 2018 in Lana. Unsere Kindergartenkinder konnten sich in Völlan im Wald auf dem Klosterbühel nach Herzenslust austoben und hatten viel Spaß mit den Betreuerinnen und den Jungs vom Projekt Take up. In Lana gehörte die Zaubershow von Mr. Amadeus zu den Höhepunkten des Sommers. Außerdem durften die Kinder bei einem Spaziergang zum Stöcklerhof die dortigen Lamas streicheln. Zweimal ist der Hund Balou mit seinem Frauchen in den Kindergarten gekommen, wobei die Kinder den Umgang mit einem Hund kennenlernen durften, wie gehe ich auf einen Hund zu, mag mich der Hund. Bei all den durchgeführten Aktivitäten lässt sich leicht nachvollziehen, dass sich Kinderbetreuung in solchen Dimensionen nur verwirklichen lässt, wenn viele fleißige Hände zupacken und mithelfen. So gilt es allen Voran die wertvolle Zusammenarbeit mit der VKE Zentrale, unter der Leitung von Herrn Dr. Roberto Pompermaier zu nennen. Ein großes „Vergelt's Gott“ geht an unsere jungen Betreuerinnen und Betreuer! Ohne sie könnten Ferienwochen gar nicht erst starten. Dem Kindergarten St. Peter sowie der italienischen Grundschule in Lana möchten wir für die Benutzung der Räumlichkeiten danken. Auch beim gesamten Küchen- und Reinigungspersonal der Kindergärten von Lana, bei den Gemeindearbeitern, bei den vielen Referenten bei den Kreativnachmit-



tagen aus dem Dorf, möchten wir uns für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Den Mitgliedern des Vereins der Freiwilligen von Lana gebührt ein großer Dank für die Hilfe beim Aufbau des Zeltes am Vigiljoch. Um die Spesenbeiträge der Eltern niedrig zu halten, sind wir dankbar, dass auch in diesem Sommer die VKE Kinderferien von der Autonomen Provinz Bozen/Familienagentur, der Gemeinde Lana, der Stiftung Sparkasse sowie der Raiffeisenkasse Lana unterstützt wurden. Bei dem vielfältigen Angebot der Schulferien konnten die Kinder von Lana und Umgebung auch in diesem Sommer wieder unvergessliche Momente erleben und viel Kraft tanken für das kommende Kindergarten- und Schuljahr. Wir wünschen allen Kindern viel Motivation und Spaß bei ihren bevorstehenden Aufgaben und freuen uns jetzt schon, viele bekannte Gesichter im VKE Sommer 2019 wiederzusehen.

Das Team- Pedoth Manuela, Mahlknacht Christine, Pallaoro Claudia



Fam. Laimer | T. +39 0473 562 521
info@pfefferlechner.com
Dienstag & Mittwoch Ruhetag





Verlängerung des Landeskindergeldes – jetzt ansuchen

Für die Verlängerung des Landeskindergeldes (ehemals Familiengeld der Region) fürs Jahr 2019 muss angesucht werden. Voraussetzung dafür ist die EEVE, die beim KVW kostenlos abgefasst wird. Infos bei www.kvwservice.eu. Kostenlose Seminare zu SPID. Die KVW Bildung organisiert kostenlose Seminare zum Erstellen und Nutzen des SPID (digitale Identität). Freiwillige und eigens geschulte MitarbeiterInnen führen Workshops (Sprechstunden) durch. Für Informationen und Termine können Sie das KVW Bezirksbüro kontaktieren oder die Homepage www.bildung.kvw.org besuchen.

Verlust des Mietbeitrages bei Ablehnung Sozialwohnung

Wussten Sie, dass bei einer Ablehnung einer Institutswohnung des Wobi für 8 Jahre das Recht verlieren für eine solche an zu suchen und zusätzlich auch das Anrecht verlieren einen Mietbeitrag zu erhalten? Infos wie immer bei den Sprechstunden von Olav Lutz jeden Montag von 17 bis 18 im KVW Büro in Lana. **Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock für alle zugänglich**

Anmeldungen für alle ehrenamtlichen Berater und Patronatsangelegenheiten unter 339 7554988 oder lanas@kvw.org

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Patronatssprechstunde von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorge-

angelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

Jeden 1. Mittwoch im Monat kann die EEVE beim KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes (Kindergeld, Wohnbauförderung usw.)

Computerhilfe: Esser Petra, unsere Computerhilfe. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emails schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

Versicherungshilfe: Flarer Günther; unser Versicherungsexperte hilft und berät über r(w)ichtig versichern. Verstehen von Versicherungsklauseln, Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

Arbeitsrechtshilfe: Walter Gasser unser Arbeitsrechtsexperte. Er beantwortet Fragen im Arbeitsrecht. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

Soziallotsendienst: Birgit Vorhauer Margesin und Erhard Gruber sind unsere Soziallotsen. Sie geben Informationen und Hilfe zur Vorsorge

und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivilinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprengel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen. Haben Sie ein Schreiben bekommen und kennen sich nicht aus? Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen?

Rechtsberatung: Dr. Angelika Ennemoser und Dr. Hans Telser sind unsere Rechtsanwälte. Sie geben Antworten auf Fragen im Familien-, Kondominiums und Privatrecht, wie auch Testament und Vertragswesen.

Steuerberatung: Dr. Reinhold Kofler ist Steuerberater und hilft bei Steuerfragen weiter.

Wohnberatung: Monika Telfser Terzer ist unsere Einrichtungsberaterin. Sie bauen neu oder bauen um, Sie hilft professionell bei Wohn- und Einrichtungsfragen.

Planungsberatung: Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie sie hilft bei Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

Personalberatung: Georg Löscher ist Personalberater. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Wohnbauberater: KVW-Obmann Olav Lutz ist Wohnbauberater. Jeden Montag von 17–18 Uhr gibt er Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozial- und Seniorenwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

Nur am Wochenende Sport



Mirco La Mendola, Mag.
- Sportwissenschaftler
Personal-Trainer Sportverein Moving-Fit&Fun und
Athletic-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

Kurz vorweg: eins sind sich Lisa und Mirco sicher ... besser wenig und am Wochenende Sport, als gar kein Sport. Aber wie sieht es detaillierter betrachtet aus, wenn Menschen nur am Wochenende sporteln und unter der Woche einen bewegungsarmen Alltag leben? In der Forschung spricht man mittlerweile vom sogenannten „weekend warrior“, wortwörtlich übersetzt der „Wochenend-Krieger“. Für das Herz-Kreislauf-System, sowie für Lunge und den gesamten Stoffwechsel bringt ein „Gas geben“ am Wochenende sicherlich seine Effekte mit sich, aber ist es wirklich dasselbe, wenn ich mein gesamtes Trainingspensum am Ende der Woche setze, im Vergleich zu mehreren Einheiten pro Woche? Holen wir kurz aus. Jedes Mal, wenn ich trainiere, passiert eine Stoffwechselanregung und infolge vollziehen sich Anpassungsprozesse im menschlichen Körper. Das heißt einfach ausgedrückt, der Körper wird jedes Mal ein bisschen stärker bzw. belastbarer. Allerdings geht dieser Effekt nur in einem bestimmten Zeitfenster. Wenn dieses Fenster unterschritten wird, dann hat der Körper nicht genügend Zeit sich zu regenerieren und es gibt keine Leistungsverbesserung. Wenn dieses Fenster überschritten wird, praktisch wenn „wir das Zeitfenster verschlafen“ und nicht rechtzeitig einen neuen Trainingsreiz setzen, kommt der Körper wieder zum Ausgangsniveau zurück und steigert sich nicht. Aus Sicht der Leistungsverbesserung wird ein „Wochenend-Kämpfer“ sich dann steigern, wenn er sich genügend intensiv am Wochenende bewegt, denn Erholungs- und Anpassungszeiten stimmen dann überein. Aber zu be-

achten ist auch das Innenleben von gewissen Strukturen! Unser Körper hat Strukturen, die innerhalb von wenigen Tagen unbedingt bewegt werden müssen, um gesund erhalten zu bleiben. Beispielsweise Gelenke müssen bewegt werden, damit wir genügend Gelenkflüssigkeit produzieren und der Knorpel geschont bleibt. Wenn ich jetzt nur am Wochenende trainiere, wird unser Motor zwar stärker, aber gewisse Einzelteile werden geschädigt, weil für sie der Reiz zu stark ist. Wenn die Zeit also da ist, ist es sinnvoller mehrere Einheiten pro Woche zu absolvieren, als nur am Wochenende intensiv. Dabei genügen auch schon kurze Bewegungseinheiten unter der Woche, um die

oben genannten gesundheitlichen Effekte zu bewirken. Also fragen Sie sich: haben Sie wirklich gar keine Zeit unter der Woche noch eine zusätzliche Bewegungseinheit in ihren Alltag einzubauen? Möglicherweise ist es nicht immer ein Zeit-Management-Problem, sondern ein Prioritäten-Management-Problem. Wenn Sie die Priorität als hoch genug einstufen würden, hätten Sie dann Zeit dafür?

Mirco und Lisa



Lisa Verdorfer,
Physiotherapeutin
und Sportwissen-
schaftlerin



Unsere Lieblingsfiliale in Lana

**Und, wie
möchtest du
deinen Kaffee?**
Mit Kuchen!

Fruchtig, nussig, schokoladig, sahnig ...
bei unserer Auswahl kommt bestimmt ein
jedes Schlemmerherz auf seine Kosten.

© f t www.meinbeck.it



Elektronische Fakturierung



Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

Die elektronische Fakturierung ist zur Zeit in aller Munde. Einige freuen sich darauf, die meisten jedoch haben ein mulmiges Gefühl, was da wohl auf sie zukommt. Ab 1. Januar 2019 ist diese neue Form der Rechnungsstellung für alle Unternehmen und Freiberufler Pflicht. Vorweg kann man sagen, es wird eine revolutionäre Umstellung.

Die Agentur der Einnahmen hat verlauten lassen, dass in der Anfangszeit mit Fehlern kulant umgegangen wird.

Wer ist davon betroffen?

Die neue Verpflichtung betrifft alle Operationen, die der Mehrwertsteuer unterliegen und von italienischen Betrieben und Freiberuflern durchgeführt werden. Ausgenommen sind Betriebe, welche ein Pauschalsystem anwenden (Contribuenti minimi und Forfettari). Somit müssen ab 1. Januar 2019 sämtliche Rechnungen an Unternehmen, Freiberufler und Privatpersonen „elektronisch“ erstellt und versendet werden.

Wie muss die Rechnung erstellt werden?

Die elektronische Rechnung muss in einem speziellen Form (XML-Format) erstellt werden. Vorteil hierbei ist, dass in Zukunft sämtliche Rechnungen im gleichen Format zu erstellen und daher identisch aufgebaut sind.

Wie werden die Rechnungen versendet?

Die Rechnungen werden über das Datenverarbeitungssystem SDI an den jeweiligen Empfänger versendet. Das SDI wird von der Agentur der Einnahmen betrieben. Es kontrolliert dabei, ob die Rechnung korrekt ausgestellt wurde und ob alle gesetzlich verpflichtenden Daten angegeben wurden. Es ermöglicht dem Steueramt zudem jederzeit auf sämtliche Rechnungen Zugriff zu haben. Rechnungen, die nicht über das Datenverarbeitungssystem SDI versendet werden, gelten als nicht ausgestellt.

Wie werden die Rechnungen empfangen?

Der Empfang der Rechnung erfolgt über ein eigenes Programm bzw. über das PEC-Postfach. Für den Empfang der Rechnungen ist es sinnvoll den

eigenen Betriebsablauf zu überprüfen und sich dann für die geeignete Variante zu entscheiden. Auch die Steuerberater bieten in der Regel eine Plattform an, über welcher die Eingangsrechnungen empfangen werden können.

Wie müssen die Rechnungen aufbewahrt werden?

Die elektronischen Rechnungen müssen zwingend „digital archiviert“ werden. „Digital archivieren“ heißt allerdings nicht, die Rechnung rein auf dem Computer zu speichern. Die Rechnungen müssen entsprechend den speziellen gesetzlichen Vorgaben abgelegt und gespeichert werden.

Fazit:

Die elektronische Rechnungsstellung tritt mit 1. Januar 2019 in Kraft. Es wird zu einer mittleren Revolution in der Fakturierung, im internen Rechnungswesen und vor allem in der Buchhaltung kommen. Befassen Sie sich frühzeitig mit dieser Thematik. Überprüfen Sie, ob Ihre internen betrieblichen Abläufe bereits auf diese neue Verpflichtung abgestimmt sind bzw. welche Umstellungen notwendig sind. Wenden Sie sich an Ihren Softwarelieferanten oder an Ihren Steuerberater. Wichtig ist auch, dass Sie Ihre Mitarbeiter frühzeitig in die neue Materie einschulen.

MÖBEL PICHLER MOBILI

Neu eingetroffen!

ewe
... und nicht irgendeine Küche
...nach Maß

Qualität und Service sind unsere Stärken






Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax. 0471 258 829 - www.moebelpichler.com

„Wir spielen, was kannst du?“ - Jungscharbeginn 2018/19

Am 6. Oktober war es wieder soweit: ca. 100 Kinder versammelten sich voller Vorfreude im Pfarrhof mit ihren Jungscharleitern. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung durch die Jungscharleiter machten wir uns auf den Weg zur Knabenschule. Dort ha-

ben wir mehrere Stationen für die Kinder zum Spielen vorbereitet, darunter z.B. einen Hindernisparkour. Diese Stationen mussten sie als Gruppe gemeinsam bewältigen. Zum Schluss hatten wir als Überraschung für Kinder und Leiter ein kleines Törggelen

vorbereitet. Es war ein schöner und gelungener Start ins neue Jungscharjahr, passend zum Jahresthema „Wir spielen, was kannst du?“. Wir freuen uns auf das bevorstehende Jahr und laden alle Kinder, die noch nicht bei der Jungschar sind, ein in den Gruppenstunden vorbeizuschauen:

3.GS: Samstag, 10-11 Uhr

4.GS: Samstag, 10-11 Uhr

5.GS: Samstag, 11-12 Uhr

1.MS: Samstag, 10-11 Uhr

2.MS: Samstag, 11-12 Uhr

3.MS: Samstag, 11-12 Uhr

Buben: Samstag, 10:30-12 Uhr

Alexander Gross und Selina Messner



JUGENDKAPELLE
der Bürgerkapelle Lana

Cäcilien Konzert

24.11.2018
18.00 Uhr

Rosengartenhaus Lana
Ratsaal der Musikschule

mit freundlicher Unterstützung:

Ausflug der Völlaner Ministranten

Das ganze Jahr über leisten die Ministranten einen wertvollen und wichtigen Dienst in unseren Kirchen. Dabei soll auch der Spaß und die Gemeinschaft in der Ministrantengruppe nicht zu kurz kommen. Deshalb gibt es auch manchmal tolle Aktionen um den Kindern und Jugendlichen Danke für ihren Dienst zu sagen. Ende August waren die Völlaner Ministranten mit ihren Familien zum Ausflug ins Passeiertal eingeladen. Nach einer gemeinsamen Messe mit P. Martin in Völlan ging es ins Passeiertal zur ersten Einkehr. Beim Sandwirt wurde ein Grillfest für die Geladenen organisiert. Beim Seilziehen konnten die Kinder ihre Stärken gegen ihre Eltern und P. Martin unter Beweis stellen. Es wurde viel gegessen, gespielt und gelacht! Anschließend ging es zur Besichtigung der Kapelle zum Gedenken an Andreas Hofer. Eine kleine Wanderung durfte natürlich nicht fehlen, getreu



dem ersten Ziel ging es weiter zu den Spuren Andreas Hofer, auf die Pfandler Alm. Bei gutem Wetter wurde die Bergluft genossen. Die Kinder tobten sich auf der weiten Wiese aus, während es sich die Eltern sich bei einem guten „Ratscher“ auf der Alm gemütlich machten. Zum Ausklang des Tages ging es für alle Beteiligten zum Pizza essen beim Forellenbach. Großer Dank geht

an P. Martin, Karin Hell, Karin Unterholzner und Petra vom Jugenddienst Lana-Tisens für die Organisation und Begleitung des Ausfluges. Es war für die Ministranten und deren Familien sicherlich ein Tag der allen eine Weile in Erinnerung bleiben wird und das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe wieder gestärkt hat.

Kleinanzeigen

IMMOBILIEN

Der Jugenddienst Lana-Tisens sucht Büroräumlichkeiten (ab 150 m²) mit Parkmöglichkeit in Lana. Infos bitte an info@jd-lana-tisens.it

Geschäft am Gries 1 ab Jänner zu vermieten. Tel. 333 2125648 (14-15 Uhr)

4-Zimmer-Attikowohnung, zu renovieren, in Kondominium in Obermais an Einheimische zu verkaufen/vermieten. Tel. 335 7084499.

STELLENMARKT

Für die Saison 2019 suchen wir ab März noch motivierte und teamfähige Mitarbeiter für Service und Küche in Teil- oder Vollzeit. Auch gerne Aushilfskräfte für das Wochenende. Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsun-

terlagen unter der e-mail Adresse info@pfefferlechner.com oder per Telefon unter der Telefon-Nummer 3358262751 Pfefferlechner | Lana.

Signora di Lana, bilingue, cerca lavoro: cura di persone, lavori di pulizia. Tel. 339 6916732.

Lananer Gesangsensemble sucht Verstärkung! Du bist zwischen 14 und 20 Jahren, und singst gerne?

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)
50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrtage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Dann melde dich bei: Manuel Gruber Tel. 331 9439633
Erteile Nachhilfe in Deutsch und Mathematik an Grund- und Mittelschüler. Tel.: 0473/ 56 36 15

Fleissige Frau aus Lana, zweisprachig, mit Erfahrung mit älteren Leuten (Pflege, Hausarbeiten...) sucht Arbeit, lieber am Vormittag. Tel. 339 69 16 732

Frau sucht Arbeit als Putzfrau oder Haushaltshilfe in Lana/ Umgebung 328 2544860 (ital.)

SONSTIGES

Essservice 68-teilig, 1 Paar Wanderschuhe Gr. 41, 1 Paar weiße Damenschuhe Gr. 38-39 zu verkaufen. 1 DVD über Lana zu verschenken. Tel. 0473 562405

Lana im Rückspiegel

1886

Rebenblüte

1886. Lana, 6. April. Die ersten zarten Blättchen mit bereits ersichtlichem Blütenansatz wurden allda an einer Fröhre beobachtet anno 1885 am 25. März, anno 1886 am 5. April und heuer vielleicht nach vierzehn Tagen. Nix Fortschritt!

Der Burggräfler

Arbeiten am Raffeingraben und an der Falschauer

1866. Die Arbeiten am Raffeingraben sollen Ende dieser Woche beendet werden. Die neuen Däme rechts und links, sind aus dem Material des Rinnsals ausgeführt. Auch mit der Regulierung der Falschauer wird lustig vorwärts gemacht, zumal bereits 200 Arbeiter beschäftigt und das Kontingent bis ca. 400 Mann verstärkt werden soll – ganz richtig: „Viele Hände machen der Arbeit ein Ende.“

Der Burggräfler

Nächtliche Visite

1886. Recht mißlungen ist eine nächtliche Visite, die ein bei der Falschauerregulierung angestelltes Individuum einem dortigen Magazin für Lebensmittel abgestattet hat. Doch weil die Leute nicht schliefen, wurde der Dieb mehr erschreckt als sie.

Der Burggräfler

Wasserschutzbauten an der Falschauer und am Raffeingraben zum Zweiten

1886. Lana, 7. April. (Neubauten). Die hiesigen Wasserbauten gegen die verheerende Falschauer und den so genannten Raffeingraben nehmen recht erfreuliche Fortschritte, nur dürften nach der Meinung Vieler auch diese Bauten den großen Fehler haben, daß sie zu schwach

werden, um der wildschäumenden Falschauer mit Erfolg trotzen zu können. Nun, die Zukunft wird lehren, ob diese Meinung irrig war oder nicht.

Der Burggräfler

Spritzenhaus und Musiksaal

1886. Neben diesen Schutzbauten werden bereits Vorbereitungen getroffen zur Erbauung eines längst notwendig gewordenen zweiten Spritzenhauses der Feuerwehr in der sog. Treibgasse in Mitterlana, daß außer der Spritzenhalle in der ersten Etage einen Musiksaal enthalten wird, eine Einrichtung, die in den Herzen aller Musikfreunde die schönsten Wiederklänge findet.

Der Burggräfler

Neuer Schankgarten mit Kegelbahn

1886. In Oberlana auf dem sogenannten Gries läßt Herr Restaurateur Malan in seinem eigenen Anwesen einen neuen Schankgarten errichten mit einer Kautschukkegelbahn nach neuestem System und einer schönen Veranda, welche Baulichkeiten teilweise schon vollendet dastehen. Da Lana an bequemen Schankgärten überhaupt Mangel hat, ist dieses Unternehmen sich freudig zu begrüßen.

Der Burggräfler

Widum Tschermers

1886. Tschermers, 22. Mai. (Grundsteinlegung). Gestern wurde zu einen Widum der Grundstein gelegt. Zum Gottesdienste, der aus diesem Anlasse gehalten wurde, erschienen die Leute sehr zahlreich.

Der Burggräfler

Hofverkauf

1886. Lana, 22. Mai. (Besitzwechsel). Der Gemeindevorsteher Herr Mathias

Margesin verkaufte den ihm gehörigen Hubnerhof seinem Nachbarn, Ernest Zuegg, Zagler. Des Vorstehers Bruder, Herr Josef Margesin, verkaufte gleichfalls den großen Blasbüchlerhof und zwar an die Geschwister Hainz, Brünnersöhne in Völlen.

Der Burggräfler

Nüchtern und brav

1886. Vom Steinbruch am Sinnich führt noch täglich eine Dampfmaschine zwölfmal eine Menge Steine nach Lana zur Falschauerregulierung, bei der sich nun 250 Arbeiter (Italiener und Krainer) beschäftigen. Trotz dieser großen Anzahl fremder Arbeiter haben wir keine Ruhestörung zu beklagen. Die Leute bleiben nüchtern und arbeiten brav. Die Bauten am Tschermser Graben gehen dieser Woche der Vollendung entgegen.

Der Burggräfler

Maria Geburts-Fest

1886. Lana, 1. Sept. (Maria Geburt), der Glanzpunkt der kirchlichen Feste Lana's, zu dessen würdiger Begehung die Lananer immer Alles daran setzen, steht vor der Thür. Da ein offizieller Kirchprobst mangelt, haben sich mehrere tatkräftige Männer von Oberlana geeint, um diesem altherwürdigem Feste gerade heuer die Krone aufzusetzen. Allerorts wird rüstig gearbeitet an schönen Triumphbögen und sonstigen Dekorationen. Nebst der gut geschulten Ortsmusikkapelle wird auch eine fremde Kapelle am Feste theilnehmen und sich im Verein mit dem bekannten „Fahnschwinger“ am Festtage selbst produzieren. Auch am Vorabend wird sich die Ortskapelle produzieren, und es ist auch eine schöne Beleuchtung der nahegelegenen Bergeshöhen projiziert.

Der Burggräfler

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer,

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler
Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fll.it
Auflage: 2.200 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net
Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614



Macht Sparen und Anlegen noch Sinn?

Referenten:

Dr. Alex Weissensteiner,
Professor an der Freien Universität Bozen

Stefan Obertimpfler,
Verantwortlicher Anlageberatung
Raiffeisenkasse Lana

Anlegerforum
der Raiffeisen-
kasse Lana



Do, 22. November 2018
20.00 Uhr (Einlass 19.45 Uhr)

**Versammlungssaal 3.Stock
Raiffeisenkasse Lana
Maria-Hilf-Strasse 22, Lana**

Anmeldung: innerhalb 15.11.2018

direkt in Ihrer Filiale oder per E-Mail: info@raikalana.it

Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird um
frühzeitige Anmeldung gebeten.

www.raikalana.it



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Lana